

Volksstimme

Einzelpreis 15 Pfennig

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei

Verantwortlich: Albert Paul, Magdeburg. - Druck und Verlag von A. Paul & Co. Magdeburg. - Fernsprechnr. 234 bis 237. - Postzeitungsliste 2. Nachtrag. - Abonnement: Monatlich 2.00 Mark, Abolter 1.80 Mark. Einzelhefte 5 Pfennig. Sonntags 3 Pfennig. Anzeigenpreise: Die 10spaltige 20 Zeilen breite Nonpareilzeile 20 Pf., auswärts 30 Pf., Familienanzeigen und Stellenangebote 12 Pf., Vereinskalender 30 Pf., die dreispaltige 30 Zeilen breite Nonpareilzeile 100 Pf., auswärts 150 Pf. Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 10 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Für Kleinanzeigen keine Gewähr. Erfüllungsort: Magdeburg. Postfachkonto Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 282. Magdeburg, Freitag den 3. Dezember 1926. 37. Jahrgang.

Die Staatspensionäre

Seit Jahren schleudern die Reaktionskräfte den schmutzigen Vorwurf gegen die Sozialdemokratie, sie dränge sich an die Futtertröpfe und ihre führenden Persönlichkeiten lebten von den Geldern der Republik. Vor einem Jahre hat der Reichstag auf Antrag der Sozialdemokratie beschlossen, von der Reichsregierung eine Denkschrift mit einer erschöpfenden namentlichen Uebersicht über die Pensionen und Wartegelder sämtlicher Reichskanzler, Reichsminister, Staatssekretäre und Generale zu verlangen.

Es bedurfte erst einer dringlichen Mahnung, damit die Denkschrift jetzt endlich dem Reichstag vorgelegt wurde. Diese Verzögerung ist angesichts des Inhalts der Denkschrift erklärlich, denn die Denkschrift ist für die Reaktion sehr unangenehm. Sie zerstört die Lüge von der Futtertröpfenpolitik der Sozialdemokratie und sie liefert den Beweis, daß Tausende von Republikfeinden Nutznießer des von ihnen Tag für Tag beschmutzten Systems sind.

Für heute seien aus dem umfangreichen Material der Denkschrift nur die allerwichtigsten Tatsachen wiedergegeben. Weitere Veröffentlichungen müssen wir uns für die nächsten Tage vorbehalten. Die wichtigste Feststellung ist: Die Republik zahlt gegenwärtig an 1857 Minister, Staatssekretäre, Generale und Admirale Pensionen und Wartegelder im Betrage von 2.655.000 Mark.

Daran sind beteiligt 104 Reichskanzler, Minister und Staatssekretäre mit 1.736.000 Mark, 1599 Generale bzw. Obersten mit 1.923.000 Mark, 122 Admirale mit 1.582.000 Mark und 32 Sanitätsoffiziere mit 354.000 Mark.

Die weitaus größte Zahl der Pensionäre der Republik — nämlich 1753 von 1857 — wird also von den hohen Offizieren gestellt. Sozialdemokraten gibt es unter ihnen überhaupt nicht. Republikaner nur ganz wenige. Der allergrößte Teil besteht aus offenen Feinden der Republik, deren Tätigkeit in nichts anderem besteht als in der Unterhöhlung des Staates, dem sie ihre hohen Bezüge verdanken. Ein General, der die Höchstpension erhält, bekommt z. B. 16.983 Mark. Sie ermöglicht ihm also zweifellos ohne Arbeit ein Leben ohne Sorge und Not. Alle diese militärischen Pensionäre verdanken wir aber nicht der Republik, sondern dem alten monarchistischen Staat,

ohne dessen Militarismus eine solche Vielzahl von hohen Offizieren unmöglich gewesen wäre.

Wenden wir uns nun zu den Zivilpensionären des Reiches. Es beziehen Pension 60 Reichskanzler und Minister, 21 Staatssekretäre, außerdem beziehen 23 Staatssekretäre Wartegeld. Von diesen entfallen auf die Zeit vor der Staatsumwälzung 29 Reichsminister und 16 Staatssekretäre, auf die Zeit nach der Staatsumwälzung 31 Reichsminister und 28 Staatssekretäre. Fast die Hälfte aller Zivilpensionäre entfallen also auf die Monarchie. Auch sind ihre Bezüge höher als die der Pensionäre der Republik. Die 5 Pensionäre der Monarchie beziehen 903.000 Mark, die 20 Pensionäre der Republik aber nur 833.000 Mark.

Unter diesen 104 Zivilpensionären des Reiches befinden sich nur drei Sozialdemokraten, nämlich Bauer, Radbruch und Robert Schmidt. Von den übrigen 13 Sozialdemokraten, die seit dem Untergang der Republik viele Monate, z. T. mehrfach, als Minister gedient haben, bezieht keiner Pension. Es sind das die Volksbeauftragten Wittmann und Forth sowie die ehemaligen Minister David, Gradmann, Giffenberg, Köster, Landsberg, Hermann Müller, Roske, Sellmann, Scheidemann, Schlieke und Wissell. Sieht man sich gar die Bezüge an, dann wird der Unterschied noch krafter. Während die Pensionen der drei sozialdemokratischen Minister zwischen rund 10.000 und 13.000 Mark schwanken, betragen sie bei den

längeren Pensionären bis zu 27.000 Mark an. Von den Ministern und Staatssekretären aus der Monarchie sind besonders erwähnenswert: Fürst von Sickingen und Dr. Michaelis mit einer Pension von je 27.600 Mark, die Staatssekretäre Capelle, von Jagow, Rühlmann, Trepitz und Wallraf mit Pensionen zwischen 21.000 und 23.000 Mark. Von den Ministern und Staatssekretären der Republik sind hervorzuheben: Würth, Gura, Lather mit 18.000 bis 19.000 Mark, Koch, Jarres, Scholz und Becker, Hammer, Gamm, Schieck, Emminger, Ranig, Schäfer, Schlieken, Gieseler, Dornburg.

Unter den Generalen finden wir mit Bezügen von je rund 17.000 Mark u. a. von Madarsen, von Einsingen, von Kuhl (der bekannte Dolchstoßgeneral), Arch von Kroschka, Ludendorff, Simon von Sanders, Hauptmann von Bayern, von Ayländer, Gergog von Urach, Krafft von Dellmensingen, Freiderr von Sittwitz, Stgt von Ammin, von Stein, von Watter usw. usw., alles geistige Größen aus dem monarchistischen Herrscher. Von den Edwi-

Herunter mit der Zuckersteuer!

Die Agrarier laufen seit Monaten Sturm für eine Erhöhung des Zuckersolles. Um den Widerstand der Verbraucher gegen diesen Plan abzuschwächen, fordern sie gleichzeitig eine Ermäßigung der Zuckersteuer. Würde den Plänen der Agrarier entsprochen und der Zuckersoll um den Betrag erhöht, um den die Zuckersteuer ermäßigt wird, so würden die Preise für Zucker, die der Verbraucher zu zahlen hat, unverändert bleiben. Die Reichskasse aber hätte einige Dutzend Millionen jährlich an die Agrarier als Liebesgaben zu zahlen.

Die Sozialdemokratie widersetzt sich diesen Plänen. Sie erstrebt seit langem die Ermäßigung der Zuckersteuer. Sie ist nämlich nicht nur die unsozialste Steuer, sondern auch die höchste Verbrauchssteuer. Sie beträgt gegenwärtig 21 Mark für den Doppelzentner, belastet also jedes Pfund mit 10 1/2 Pfennig, was ein Viertel bis ein Drittel des Kleinhandelspreises ausmacht. Bisher scheiterten alle Absichten, die Zuckersteuer zu ermäßigen, an der Tatsache, daß die Zuckersteuer zu den verpfändeten Einnahmen gehört und ihre Herabsetzung ohne das Einverständnis des Reparationsagenten nicht erfolgen kann.

Trotzdem setzte die Sozialdemokratie im Frühjahr d. J. bei dem Steuerkompromiß den grundsätzlichen Be-

schluß durch, daß die Zuckersteuer abzubauen ist, und zwar in dem Maße, wie erhöhte Einnahmen aus dem Branntweinmonopol die Möglichkeit dafür bieten. Diesem Austausch der Einnahmen aus der Zuckersteuer gegen erhöhte Einnahmen aus der Branntweinsteuer, der an der Gesamtsumme der verpfändeten Steuern nichts ändert, kann also der Reparationsagent kaum widersprechen.

Deshalb hat die sozialdemokratische Reichstagsfraktion einen Gesetzentwurf eingebracht, der die Zuckersteuer von 21 auf 10,50 Mark pro Doppelzentner ermäßigt. Gleichzeitig soll die Abgabe für den Trinkbranntwein von 280 auf 500 Mark pro Hektoliter erhöht werden.

Würde diesem Antrag entsprochen, so würde zweifellos eine erhebliche Senkung des Zuckerpreises die Folge sein. Das aber würde zu einer Steigerung des Zuckerverbrauchs führen, von der sowohl die Konsumenten als auch die Erzeuger Vorteil haben. Der Gesamtabsatz an Zucker würde steigen, die Unternehmer könnten das verlustreiche Auslandsgeschäft einschränken und die Rentabilität ihrer Unternehmungen erhöhen. Sie bräuchten dann auch keine Zoll-erhöhung, nach der sie jetzt so lebhaft streben. —

Revision im Schröderprozeß?

Bh. Leipzig, 2. Dezember. Der 3. Straßsenat des Reichsgerichts verhandelte heute unter dem Vorsitz des Reichsgerichtspräsidenten Simons als Revisionsinstanz über das Urteil des Magdeburger Schwurgerichts vom 17. September 1926, durch das der ehemalige Handelsführer Schröder wegen Ermordung des Buchhalters Helling zum Tode verurteilt worden war.

Gegen das Urteil wurden verfahrensrechtliche Rügen geltend gemacht, insbesondere wurde bemängelt, daß Regierungsbaumeister Glöfßer der wichtige Befragungen hätte machen wollen, in Folge der Räumungsmaßnahmen der Polizei keine Möglichkeit gehabt hätte, sich als Zeuge zu melden. Glöfßer war selbst bei der heutigen Verhandlung an-

wesend und verlangte als Zeuge gehört zu werden. Das Gericht lehnte seine Vernehmung durch das Reichsgericht ab, da es an die in den Revisionsgründen angeführten Tatsachen gebunden sei. Diese wurden als wahr unterstellt, seien aber nicht wesentlich, weil eine richterliche Festnahme nicht vorgelegen habe, sondern lediglich Anordnungen untergeordneter Organe. Die Rüge einer unzulässigen Beschränkung der Öffentlichkeit sei nach der ständigen Rechtsprechung des Reichsgerichts nur dann beachtlich, wenn diese vom Gericht angeordnet sei.

Die Entscheidung über die Revision Schröders selbst wird erst am Nachmittage verkündet werden. —

Attentat auf Primo de Rivera

Berlin, 2. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Die aus Paris gemeldet wird, ist dort schon die Nachricht eingetroffen, daß ein gegen das Leben des spanischen Diktators Primo de Rivera gerichtetes Attentat im letzten Augenblick verhindert worden ist. Es soll sich um ein umfangreiches Komplott handeln, das seinen Ursprung in Katalonien habe. Durch einen Zufall oder — wie eine andere Version lautet — durch Verrat wurde der geplante Anschlag entdeckt. Zahlreiche Verhaftungen sind vorgenommen worden. (Schon arrangierte Attentate gehören jetzt zur Regierungskunst der Diktatoren. Man weiß darum nicht, ob es sich bei solchen Redungen wirklich um ein Attentat auf den Diktator oder um ein Attentat des Diktators auf die angeblichen Attentäter handelt. Red. „Vollst.“) —

Madrid, 2. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Im Zusammenhang mit dem Attentatsplan sind über 26 Personen verhaftet worden. Es soll sich um ein anarchistisches Komplott handeln, bei dem sowohl Primo de Rivera als auch der Innenminister beteiligt werden sollten. Nach einer andern Meldung soll es sich auch um ein Attentat auf den König handeln. —

Die Lage in China

Bh. Paris, 2. Dezember. „Havas“ meldet aus Peking: Man berichtet aus dem Nordosten von einem neuen Vormarsch der Nationaltruppen, die in die Provinz Honan eingedrungen seien. Der Generalstab ihres Führers Fengjinhong, der sich noch jüngst in Singkong in der Provinz Kansu befunden habe, sei jetzt nach Guangzhou gegangen, ganz in der Nähe des „blauen Flusses“.

In Süchina befehlige sich die Herrschaft der Revolutionäre von Kanton in der Provinz Hunan, in der Provinz Kiangsi und in der Provinz Hapei. Nachdem diese Provinzen durch die Anwesenheit, Jofien, Kwangsi und Gutschuan unter den Einfluß der roten Truppen gelangt seien, erstreckt sich der Einfluß Kanton auf etwa 200 Millionen Menschen. —

Bh. Shanghai, 2. Dezember. Der amerikanische Zerstörer „Sari“ ist nach Tientsin unterwegs auf einen dringenden Hilfseruf hin, in dem die dortige Lage als ernst bezeichnet wurde. Weiter wird gemeldet, daß der Zivilgouverneur dem General Gschraping erklärte, für die Sicherheit der Fremden zu bürgen. —

Polen will dabei sein

Paris, 2. Dezember. (Radio.) Nach dem englischen Außenminister trifft im Laufe des Donnerstags auch der polnische Außenminister in Paris ein. Beide werden mit Briand und Foinard über das Programm der Völkerbundtagung und die Fragen, die in den Sonderbesprechungen zwischen den Staatsmännern in Genf angeschnitten wurden, mehrere Besprechungen haben. Es heißt, die Besprechungen seien um so wichtiger, als zwischen den Alliierten noch allerlei Meinungsverschiedenheiten über die deutsche Entlassung bestehen. Während Frankreich und Belgien in Sorge um ihre Sicherheit der Aufhebung der deutschen Gebietsbände, deren Zusammenhänge mit der Reichswehr die beiden Staaten denunzierte, eine außerordentliche Bedeutung beilegen, sei Großbritannien in erster Linie durch die Verletzung und Ausfuhr von halbfertigen Jagdmaschinen besorgt. Diese Ausfuhr bedeute nicht nur eine Konfurrenz, sondern eine Drohung für England, da sie besonders nach Russland gehen. Polen sehe nicht ohne Besorgnis den modernen Ausbau der Festungen von Königsberg, Rastria und Olegas. —

Um Straßens Nachfolger

Bh. London, 2. Dezember. „Daily Mail“ zufolge haben bereits 200 Parlamentarier ihre Unterschrift unter eine Eingabe gesetzt, in der der Premierminister aufgefordert werden soll, keinen Vertreter der Sowjetregierung als Nachfolger Straßens zu ernennen, bevor die Moskauer Regierung sich von einem förmlich anerkannt habe, ihre feindselige Propaganda zu treiben und damit sich erweilen habe, daß dieses Verbot eingehalten wird. Die erste Wendung der Lage in China habe die feindselige Stimmung gegen die Sowjetregierung unter den Konservativen mehr befestigt. —

valen mit Bezügen von je rund 17.000 Mark seien genannt: Prinz Heinrich von Preußen, Ingenohl, Köster, Scher und von Müller. Das sind die Herrschaften, die von den Pensionen des

Staates leben, den sie ständig beschlagnahmt und besetzen und gleichzeitig von sozialdemokratischer Spießbücherei getrennt und dieses edle Handwerk trotz dieser Duldung weiter betreiben werden. —

Rülz im Errommelfener

Der Reichstag erledigte am Mittwoch nach kurzer Aussprache den Nachtragsetz des Reichsministeriums für Landwirtschaft und Ernährung.

Der Abgeordnete Arthur Gripsien begründete die sozialdemokratische Interpellation wegen des Reichs des Potratia-Films.

Der Bericht ging gegen die bayrische und gegen die württembergische Regierung, die das Reichsrecht gebrochen haben. Der württembergische Innenminister Holz selbst Reichstagsabgeordneter, hörte Gripsiens Anklage auf dem Rücken der Zentrumsfraktion mit an.

Reichsminister Rülz erwiderte, dass er sich nicht für den Reichstag als Reichsminister verantworten kann, sondern nur als Reichsminister.

Die Sozialdemokratische Fraktion des Reichstags hat eine neue Frage über den Fortgang der Bildung eingereicht. Sie geht davon aus, dass nach einer ersten Phase die Bildungstätigkeit in Preußen seit der Revolution 1848-1850 zurückgegangen ist.

Die Sozialdemokratische Fraktion fragt die Regierung, welche Pläne sie hat, um die Bildung zu beschleunigen, den Reichtum der Bevölkerung zu erhöhen und die Bildungstätigkeit zu fördern.

Der Reichstag hat am Mittwoch nachmittag eine Sitzung abgehalten. Die offizielle Verhandlung unter den bürgerlichen Fraktionen wurde am Donnerstag mittag abgehalten.

Mehr Siedlungen!

Die sozialdemokratische Fraktion des Reichstags hat eine neue Frage über den Fortgang der Bildung eingereicht. Sie geht davon aus, dass nach einer ersten Phase die Bildungstätigkeit in Preußen seit der Revolution 1848-1850 zurückgegangen ist.

Die Sozialdemokratische Fraktion fragt die Regierung, welche Pläne sie hat, um die Bildung zu beschleunigen, den Reichtum der Bevölkerung zu erhöhen und die Bildungstätigkeit zu fördern.

Das Achtstundentags-Notgesetz

In der Notgesetzfrage haben sich die Regierungsparteien am Mittwoch nachmittag auf eine Fassung geeinigt, die vorher von einem besonders kleinen Ausschuss ausgearbeitet worden war.

Um 7 Uhr abends begannen dann die Verhandlungen zwischen der Regierung und der sozialdemokratischen Fraktion. Die von der Regierungsparteien zur Revision der Arbeitsschutzgesetze vorgelegten Vorläufe, die das Achtstundentagsgesetz angeht, wurden den Vertretern der sozialdemokratischen Fraktion unterbreitet.

In der Fassung der Regierungsparteien spielt der Paragraph 11 der Arbeitsschutzverordnung eine besondere Rolle. Man muß bei diesem Paragraphen eine Fassung, die einerseits dem Achtstundentagsgesetz mit der vorgeschriebenen Arbeitszeit verträglich, andererseits die Betriebe, die unter Umständen einer Mehrarbeit dringend bedürfen, nicht allzusehr beschränkt.

Wir verhandeln, beschließen die Regierungsparteien, auf der Basis der vorliegenden Vorläufe einen Initiativgesetzentwurf einzubringen.

Sabotage des Wehrministeriums

Im Haushaltsauschuß des Reichstags legte am Mittwoch bei der Beratung des Nachtragsetz des Reichswehraministeriums der Berichterstatter Stüdtgen (Soz.) scharfe Bemerkungen ein gegen die Behandlung, die er als Berichterstatter von dem Wehrministerium erfahren hat.

In keinem Ministerium sei es für den Berichterstatter so schwierig zu arbeiten und klare Auskünfte zu erhalten als bei dem Wehrministerium. Bei der Beratung des Haushalts für 1920 werde er in wenigen Wochen sein Material vorlegen und die Herren des Ministeriums zeigen, daß er trotzdem alle wisse, was er zu erfahren wünsche.

Abgeordneter Künstler (Soz.) wies im Laufe der Aussprache darauf hin, daß bei der letzten Beratung des Reichswehraministeriums die hohen Mehrforderungen für Waffen und Geräte vom Reichswehraministerium mit der großen Preissteigerung für Waffen und Munition begründet wurde.

Abgeordneter Künstler (Soz.) wies im Laufe der Aussprache darauf hin, daß bei der letzten Beratung des Reichswehraministeriums die hohen Mehrforderungen für Waffen und Geräte vom Reichswehraministerium mit der großen Preissteigerung für Waffen und Munition begründet wurde.

Stahlhelmschwindel

Der Verband Groß-Berlin des Stahlhelms veröffentlicht eine Solidaritätserklärung mit Watter gegen Gessler. Darin heißt es:

Wir bitten um Verzeihung, daß wir als Steuerzahler, die das hohe Gehalt für den Reichswehraminister ausbringen müssen, überhaupt diesen Ton, der so häufig Herrn Gesslers Reden auszeichnet, wir verlangen von den Männern, die die höchsten Ämter des Staates innehaben, daß sie sich in ihren öffentlichen Reden eines Tones befleißigen, der eines Kulturvolkes würdig ist.

Wir erklären erneut, daß wir praktisch mit der Reichswehr nichts zu tun haben wollen, weil wir als alte Soldaten eine Politisierung dieses letzten unabhängigen Reichsmittels des Staates, wie es die politischen Freunde Herrn Gesslers erfinden, entschieden ablehnen.

Wir erklären erneut, daß wir praktisch mit der Reichswehr nichts zu tun haben wollen, weil wir als alte Soldaten eine Politisierung dieses letzten unabhängigen Reichsmittels des Staates, wie es die politischen Freunde Herrn Gesslers erfinden, entschieden ablehnen.

Der Schwindel ist zu plump, als daß irgend jemand darauf hereinfallen würde. Man gebraucht starke Worte und leugnet Beziehungen zur Reichswehr, um die Intimität vor der Öffentlichkeit zu verbergen.

Deutsche Kunstgenossenschaft

Die deutsche Kunstgenossenschaft hat in ihrer letzten Sitzung den Antrag angenommen, den Reichstag zu ersuchen, die Kunstgenossenschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts anzuerkennen.

Die deutsche Kunstgenossenschaft hat in ihrer letzten Sitzung den Antrag angenommen, den Reichstag zu ersuchen, die Kunstgenossenschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts anzuerkennen.

Die deutsche Kunstgenossenschaft hat in ihrer letzten Sitzung den Antrag angenommen, den Reichstag zu ersuchen, die Kunstgenossenschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts anzuerkennen.

Die deutsche Kunstgenossenschaft hat in ihrer letzten Sitzung den Antrag angenommen, den Reichstag zu ersuchen, die Kunstgenossenschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts anzuerkennen.

Die deutsche Kunstgenossenschaft hat in ihrer letzten Sitzung den Antrag angenommen, den Reichstag zu ersuchen, die Kunstgenossenschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts anzuerkennen.

Die deutsche Kunstgenossenschaft hat in ihrer letzten Sitzung den Antrag angenommen, den Reichstag zu ersuchen, die Kunstgenossenschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts anzuerkennen.

Die deutsche Kunstgenossenschaft hat in ihrer letzten Sitzung den Antrag angenommen, den Reichstag zu ersuchen, die Kunstgenossenschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts anzuerkennen.

Die deutsche Kunstgenossenschaft hat in ihrer letzten Sitzung den Antrag angenommen, den Reichstag zu ersuchen, die Kunstgenossenschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts anzuerkennen.

Die deutsche Kunstgenossenschaft hat in ihrer letzten Sitzung den Antrag angenommen, den Reichstag zu ersuchen, die Kunstgenossenschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts anzuerkennen.

Die deutsche Kunstgenossenschaft hat in ihrer letzten Sitzung den Antrag angenommen, den Reichstag zu ersuchen, die Kunstgenossenschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts anzuerkennen.

Die deutsche Kunstgenossenschaft hat in ihrer letzten Sitzung den Antrag angenommen, den Reichstag zu ersuchen, die Kunstgenossenschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts anzuerkennen.

Kontrolle bis März?

Die Londoner Korrespondenten mehrerer Pariser Blätter, so des „Echo de Paris“ und des „Petit Parisien“, erklären, in London sei man zu der Ueberzeugung gelangt, daß die Aufhebung der Militärkontrolle kaum vor einigen Monaten, wahrhaftig erst im Frühjahr 1927 möglich sein werde. Es sei anzunehmen, daß man dasselbe Verfahren einschläge wie bei der Aufhebung der Luftkontrolle.

Man rechnet damit, daß die deutsche Regierung in Genf aufgefordert werden wird, sich rasch mit den Abrüstungsbestimmungen des Versailler Friedens in den noch strittigen Punkten in Einklang zu setzen. Wenn beim Zusammentritt des Völkerbundesrats im März sich die Vorkonferenzen dann befriedigt erklärt habe, würde sofort die Militärkontrolle durch das neue Investigationskomitee des Völkerbundes ersetzt werden.

Die Telegraphen-Union veröffentlichte am Mittwoch eine deutsche Note an den Generalsekretär des Völkerbundes vom Januar 1926, in der die Bedingungen aufgeführt werden, unter denen Deutschland mit der Kontrolle des Völkerbundes einverstanden ist.

Danach ist 1. keine dauernde oder sich periodisch wiederholende Kontrolle gerechtfertigt, 2. können die Maßnahmen hinsichtlich der Einrichtung von ständigen Kontrollorganen in entmilitarisierten Zonen keine Anwendung auf die entmilitarisierte Rheinlandzone finden, und 3. ist die deutsche Regierung zwar bereit, den Mitgliedern der Kontrollkommission des Völkerbundes jede zur Durchführung ihrer Aufgaben notwendige Erleichterung zu gewähren, aber die Machtsbefugnisse, welche der Kontrollkommission vom Völkerbund für ihre Beziehungen zu deutschen Behörden und in gewissen Fällen zu deutschen Bürgern gegeben werden sollen, gehen beträchtlich über dasjenige hinaus, was die deutsche Verfassung zuläßt und was zur Erreichung des angestrebten Zieles notwendig ist.

Wie die Telegraphen-Union dazu noch ergänzend berichtet, betrachtet die Reichsregierung die Anerkennung der von Deutschland in dieser Note gemachten Vorbehalte auch heute noch als unerläßliche Vorbedingung für die Uebertragung des Untersuchungsrechts an den Völkerbund.

Deutschland ist zwar durch den Artikel 213 des Versailler Vertrags gehalten, jede Untersuchung zu dulden, die der Rat des Völkerbundes mit Mehrheitsbeschluß für notwendig erachtet, keinesfalls aber zur Anerkennung der in dem Investigationsprogramm des Völkerbundes verewigten Kontrolle durch die besonders von französischer Seite geforderten Elemente stabiles (ständige Kontrollorgane) ist für Deutschland vollständig untragbar.

Aus Berliner diplomatischen Kreisen verlautet übrigens, daß die Reichsregierung nach dem Eintritt Deutschlands in den Völkerbund noch einen weiteren Vorbehalt angemeldet habe, der den deutschen Anspruch auf völlige Gleichberechtigung im Völkerbund unterstreichen soll und zum Ausdruck bringt, daß die deutsche Regierung für sich das Recht fordert, bei Uebernahme des Kontrollrechts durch den Völkerbund auch in den Untersuchungskommissionen des Völkerbundes vertreten zu sein, die für nichtdeutsche Gebiete in Frage kommen.

Thüringischer Verfassungskonflikt

Der Landtag von Thüringen hat den Staatsgerichtshof zur Entscheidung darüber angerufen, ob die von der jetzigen Mehrheit beschlossene Bestimmung des Landtagswahlgesetzes, daß die einzelnen Listen miteinander verbunden werden können, mit der Verfassung vereinbar ist.

Die Entscheidung war für Sonnabend festgesetzt. Kurz vor der Sitzung aber erließ der Vorsitzende des Staatsgerichtshofs, der Präsident des Oberlandesgerichts Feder, einen Befehl auf Vertagung der Verhandlung, um, wie er ausführte, den einzelnen politischen Parteien Gelegenheit zur Aeußerung über den Verfassungskonflikt zu geben.

Da Feder als organisierter Deutschnationaler von der jetzigen Ordnungspolitik auf seinen Posten als oberster Richter Thüringens berufen worden ist, so äußerte die Linkspresse partei Beforgnisse der Befangenheit und fürchtete Verschleppung des Verfahrens. Dagegen versucht am Dienstag Herr Feder in längeren Schreibern an die parteigenössliche Presse sich zu wehren, unterläßt aber mitzuteilen, wann endlich der neue Termin für die Entscheidung über den Verfassungskonflikt stattfinden soll.

Abwartende Haltung

Aus Paris wird uns geschrieben: Briand und Mussolini kommen zusammen. So künden es in den verschiedensten Variationen die Rechtsblätter. Der Quai d'Orsay weiß nichts davon, sagen die Linksblätter und die Offiziösen. Daraufhin einigt man sich endlich dahin, daß Briand und Mussolini einander doch treffen werden, aber höchst manierlich im Gegenwart von Jengen. Worauf die Linksblätter verlegen schweigt, denn wenn man eine Begegnung Briands mit dem jähzornigen Mussolini herbeiführt, was läßt sich gegen eine Renitenz der vier Großmächte England, Frankreich, Deutschland und Italien sagen?

Nun aber ist die Rechtspresse empört, daß auch Herr Chamberlain dabei ist. Was gehen ihn die französisch-italienischen Angelegenheiten an? Und dann argumentieren sie, wenn Chamberlain und Stresemann dabei sind, wird ganz gewiß Briand die Fache bezahlen.

Die vernünftigen Leute aber kümmern sich um all dies Gerede nicht. Sie stellen einfach fest, daß in den auswärtigen Angelegenheiten nicht nur der Großmacht, sondern auch fast aller Mächte der verständliche Geist den vor zwei und einem halbe Jahre Macdonald und Gerrard in Curzon geweckt haben, wieder eingeschlagen ist. Bei dem Geiste oder der vorderrückend geworden, ist eine wirkliche Verhandlungspolitik fast ausgeschlossen. Man müßte darum abwarten — so sagen diese Leute, vornehmlich Sozialisten — bis in der innere Politik der maßgebenden Länder wieder eine Wandlung eingetreten, und müßte bis dahin ab-

sträfte auf das Herbeiführen dieser Wandlung konzentrieren. Derzeit gelte es nur zu verhindern, daß in der auswärtigen Politik nicht allzuviel auf den Kopf gestellt werde.

Daher die scheinbare Indolenz der französischen sozialistischen Partei in der auswärtigen Politik. Sie sieht „Gibt Acht“ und will nicht unnütz ihr Pulver verschießen. Sie steht aber unüberbrüchlich zu den internationalen sozialistischen Abmachungen und wird gegebenenfalls diese zu verteidigen wissen, um so mehr, da hinter den pazifistischen Bestrebungen der Sozialisten drei Viertel von Frankreich steht.

Polnische Note

Wie die polnische Telegraphen-Agentur mitteilt, hat der polnische Gesandte in Berlin am 30. November der deutschen Regierung eine Note überreicht, die einen Protest gegen die am 23. November von dem Abgeordneten Emminger im Namen der Regierungsparteien im Reichstag abgegebene Erklärung bezüglich der Gemeindevahl in Pommern-Oberpommern enthält.

Die Note stellt fest, daß die Erklärung ein „Urteil“ über die Wahl sowie eine „Kritik“ des Vorgehens der polnischen Behörde gegenüber den polnischen Staatsbürgern darstellt und sich mit dem Verhalten der polnischen Regierung zu den deutschen Minderheiten befaßt. Sie enthält ferner eine Lanfagung der deutschen Regierungsparteien für diejenigen polnischen Wähler, die für die deutsche Liste gestimmt haben. In der Note werden diese Feststellungen als eine „Eingriffung in die innere Angelegenheiten Polens“ bezeichnet, was im Gegensatz zu den internationalen Sitten stehe und geeignet sei, unerwünschte Folgen auf Kosten der gegenseitigen Beziehungen beider Länder nach sich zu ziehen.

Man kann über die Erklärung der deutschen Regierungsparteien denken, wie man will, aber daß sich ausgerechnet Polen mit seiner von allen bürgerlichen Parteien gebilligten monatelangen Insurgentenwirtschaft in Oberschlesien jetzt als Güter internationaler Sitten fühlt, ist ein mehr als merkwürdiger Zustand.

Ernstige Lage in China

In Paris und London verfolgt man mit ernster Sorge die Entwicklung der Ereignisse in China. Vor allem fürchtet man für das Schicksal der Stadt Hankau, die nur durch 300 englische und amerikanische Matrosen verteidigt wird und nur für eine Woche Lebensmittel besitzt.

Die Lage in China wird für ebenso gefährlich eingeschätzt wie zur Zeit des Boykottzustandes. Gerüchteleise melden die Pariser Abendblätter, daß die Chinesen in die europäischen Kolonien eingedrungen seien. Alle Chinesen im Dienste von Europäern hätten ihre Stellung aufgegeben.

In Schanghai ist das englische Kriegsschiff „Aleper“ eingetroffen, gefolgt von zwei amerikanischen Zerstörern. Die englische und amerikanische Kolonie in Hankau ist in Verteidigungszustand gesetzt worden.

Notizen

Mitglieder des Verwaltungsrats. Das Reichskabinett hat beschlossen, die drei Mitglieder des Verwaltungsrats der Reichsbahngesellschaft, die durch das Los ausschieden, wieder in den Verwaltungsrat zu entsenden. Es handelt sich um die Herren Luthar, von Siemens und von Rotzki.

522 Gegner verbannt. Nach einer halbamtlichen Meldung aus Rom sind auf Grund des neuen Gesetzes bisher 522 Personen wegen antisozialistischer Gesinnung aus ihrer Heimat deportiert worden.

Ueberführung der Urne Krassins. Am Mittwoch traf in Moskau der Sonderzug mit der Urne Krassins ein. Die Mitglieder der Regierung empfingen den Zug auf dem Bahnhof. Als Vertreter des diplomatischen Korps war der deutsche Botschafter Graf Proderff-Rankan erschienen. Er wurde vom Chef des Protokolls, Alexinski, am Bahnhof empfangen und drückte in einer Ansprache an den Sekretär des Vorstandes des Bundeskongressauschusses, Remulidze, das Beileid des diplomatischen Korps aus. Aldann legte er namens des gesamten diplomatischen Korps einen Kranz mit schwarzer Schleife an der Urne nieder. Die auf einem roten Karren aufgestellt und von Regierungsmitgliedern zum Trauerzug getragen wurde. Die Regierung hat eine vierzehntägige Trauer für den Verstorbenen angeordnet.

Ausdruck des Völkerbundesrats. Der Ausschub des Völkerbundesrats hat am Mittwoch nachmittag seine erste Sitzung abgehalten. Die geheim war. Nach Mitteilungen, die der Sozialist Paul Boncour nach der Sitzung der Presse machte, wurden von allen die französischen Vorschläge für ein händliches Eingreifen bei Friedensverhandlungen erörtert. Beschlüsse wurden noch keine gefaßt, obgleich kein grundsätzlicher Widerspruch gegen die französischen Vorschläge laut wurden. Es soll jedoch zunächst noch ein Fachmann über die technischen Fragen zur Vorbereitung eines raschen und wirksamen Eingreifens des Völkerbundesrats gehört werden. Die nächste Sitzung des Ausschubes findet am Donnerstag nachmittag statt.

Kirchenwahlen in Thüringen. Die kürzlich abgehaltenen Landeskirchenversammlungen für Thüringen ergaben nach den jetzt vorliegenden amtlichen Mitteilungen von insgesamt 153 000 abgegebenen gültigen Stimmen etwa 20 000 für die Liste der religiösen Sozialisten. Danach entfallen auf den Fund religiöser Sozialisten 8 Sitze, und zwar 4 Protesten und 4 Laien. An der Spitze der Liste steht der bekannte Professor Juchas (Eisenach).

Erklärung der italienischen Sozialisten. Die Leitung der italienischen maximalistisch-sozialistischen Partei verbreitet durch die „L'Avant Garde“ eine Mitteilung, in der erklärt wird, vor ihrer Auflösung gemäß dem letzten faktischen Gesetz habe die Parteileitung ihre Befugnisse dem Zentralauschub der Partei in Anstalt, der in Paris seinen Sitz hat, zu übertragen. Die Erklärung der italienischen maximalistisch-sozialistischen Partei werde demnach gesichert sein in den zahlreichen von den italienischen Emigranten in Frankreich, in der Schweiz, in Oesterreich, in Belgien, in Süd- und Nordamerika und anderswo zu gründenden Sektionen. Die kürzlich verbotene Tageszeitung der Partei, „Avanti“, wird weiter das Organ der Partei bleiben und vorläufig in Paris in Form einer Wochenchrift erscheinen.

Kolonisationsmission in der Somalilands. Ein charakteristisches Beispiel für die Art, wie die Sowjetregierung den nationalen Entfaltungsweg und Traditionen der ukrainischen Bevölkerung zu tragen sucht, ist die Wiederherstellung des historisch berühmten Kolonialpostens, die im Zusammenhang mit der vom Revolutionärsrat eingeleiteten Reorganisation der Kolonialverwaltung erfolgt ist. Die neue Kolonialverwaltung besteht aus zwei Divisionen und hat ihren eigenen Stab in Bostwana, etwa 50 Kilometer von der polnischen Grenze. Abgesehen von der Reorganisation „Kolonialpostens“ ist die gesamte alte faktisch-militärische Terminologie historisch getreu wieder hergestellt worden.

Der amerikanische Wirtschaftskollaps. In Redebeide der Möglichkeit, daß die Weltwirtschaftskollaps im Jahr 1927 im Winterabend stattfindet, hat sich der niederländische Minister des Auswärtigen, van Karnebeek, nach Genf begeben. Er will genauere Informationen einholen, auf Grund deren dann die niederländische Regierung hinsichtlich der erforderlichen Maßnahmen entsprechende Schritte zu tun wird.

Italienisch-albanischer Vertrag. Aus Rom wird amtlich gemeldet, daß am 27. November in Tirana ein Freundschafts- und Sicherheitsvertrag zwischen Italien und Albanien abgeschlossen worden ist. Die beiden Länder verpflichten sich, mit andern Ländern keine politischen oder militärischen Abkommen abzuschließen, die die Interessen der andern Partei schädigen könnten, und alle Fragen, die auf dem normalen politischen Wege nicht geregelt werden können, einem besondern Schiedsgerichtsverfahren zu unterwerfen. Der Vertrag ist auf die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen und wird nach seiner Ratifizierung beim Völkerbund registriert werden.

Unzulängliche Mittel. Der französische Justizminister ist vom Kabinett beauftragt worden, ein neues Gesetz gegen Freistreiberei auszuarbeiten. Das Gesetz soll vor allem Freistreiberei auf dem Nahrungsmittelmarkt und in der Bekleidungsindustrie unter außergewöhnliche Strafe stellen. Die gegen Freistreiber verhängten Urteile werden sehr verschärfert und sollen außerdem an den Geschäften der Verurteilten angehängt werden. — Mit solchen Mitteln kämpft man vergeblich gegen die Inflation an. Die einzige Möglichkeit, die Freistreiberei zu beseitigen, ist die Stabilisierung der Währung.

Depeschen

Stresemanns Abreise

Berlin, 2. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Reichsaußenminister Stresemann reist am Freitag abend mit der deutschen Delegation nach Genf zur Teilnahme an der Völkerbundssitzung ab. Die dem Reichsaußenminister nachstehende „Nationalliberale Korrespondenz“ schreibt zur Abreise der deutschen Delegation:

Durch Artikel 213 des Friedensvertrags von Versailles sind wir verpflichtet, uns jeder Untersuchung, d. h. Kontrolle, zu fügen, die durch den Völkerbund durch Mehrheitsbeschluß als notwendig erklärt wird.

Wir lehnen aber die Verewigung der Kontrolle ab, wie sie jetzt gefordert wird. Weiter wird in dem Artikel der „Nationalliberalen Korrespondenz“ darauf hingewiesen, daß in Thoirch besprochene Probleme nicht von heute auf morgen und auch nicht in einigen Monaten zu lösen sind. Es sei zunächst abzuwarten, inwieweit es Briand gelingt, seine zweifelhafte friedlichen Absichten durchzuführen. Die Genfer Ratstagung werde dafür ein Prüfstein sein.

Diese Aeußerung kann man als Zeitfäße der deutschen Delegation für die kommenden Verhandlungen in Genf ansehen.

Vollkommen harmlos

Ab. Berlin, 2. Dezember. In einer vom Grajen von der Gols gezeichneten Mitteilung erklären die Vaterländischen Verbände, wie ein hiesiges Korrespondenzbureau meldet, daß sie mit militärischen Dingen und mit der Reichswehr nichts zu tun haben und in ihren Reihen jede militärische Betätigung ablehnen.

Sechs Monate für ein Menschenleben

Ab. Trier, 2. Dezember. Vor kurzem hatte ein Angehöriger des französischen Besatzung, der in Begleitung anderer auf einem Fahrrad die Bürger Landstraße heruntergefahren war, einen jungen Deutschen nach kurzer Auseinandersetzung erschossen. Das französische Kriegsgericht verurteilte den Täter zu 6 Monaten Gefängnis mit Bewährungsfrist, da das Gericht keine Anklage annahm.

Berkauf des Streichholzmonopols

Paris, 2. Dezember. (Radio.) Vertreter der Arbeiter der französischen staatlichen Streichholzfabriken haben heute eine Besprechung mit dem Generaldirektor der staatlichen Werke über die von der Regierung beabsichtigte Abtretung des Streichholzmonopols an die Privatindustrie gehabt.

Durch diese Meldung erfährt die französische Öffentlichkeit nämlich, daß zwischen dem Finanzministerium und einer privaten Wirtschaftsgemeinschaft seit Monaten Verhandlungen über die Ueberlassung des Streichholzmonopols an die Privatindustrie stattfinden. Eine amtliche Meldung des Finanzministeriums bestätigt diese Tatsache und sucht sie als möglichst harmlos hinzustellen. In der Kammer wurden jedoch sofort zwei sozialistische und zwei radikalsozialistische Interpellationen eingebracht.

Erfolg des Reichsbanners

Berlin, 2. Dezember. (Radio.) Die Werbeweche, die das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold in der letzten Woche im Gau Berlin-Brandenburg veranstaltete, brachte 10 000 neue Mitglieder. Auf dem flachen Lande wurden zahlreiche neue Ortsgruppen gegründet.

Höflich gegen Gräfinnen

Berlin, 2. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Die Gräfin Seihmer, die jetzt ihre Strafe antreten sollte, hat vor kurzem durch ihren Rechtsbeistand ein Gnabengesuch eingereicht. Dasselbe Gesuch ist verworfen worden; aber die Potsdamer Strafkammer hat heute entschieden, der Gräfin eine Strafausssetzung von 3 Jahren zuzubilligen.

Streit mit dem Meister

Ab. Reunfirchen (Saar), 2. Dezember. Auf dem Reunfircher Eisenwerk gab gestern ein Putzarbeiter mehrere Revolverschüsse auf einen Meister ab, mit dem er auf gespanntem Fuße lebte. Der Meister wurde durch Zufall gewarnt und flüchtete. Er stürzte zu Boden, so daß die Schüsse ihn nicht trafen. Der Arbeiter glaubte, den Meister verwundet oder getötet zu haben und erschoss sich selbst.

Zum Tode verurteilt

Ab. Darmstadt, 2. Dezember. In dem Prozeß gegen den 21jährigen Schuhmacher Jakob Oberle aus Lorch (Odenw.), der sein uneheliches 13 Monate altes Kind bei einem Besuch mit Fräulein, die mit Stricheln gefüllt waren, vergiftet hatte, wurde zum Tode und zum bauernden Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt.

Zefgenommenene Kirchenräuber

Ab. Augsburg, 2. Dezember. Gestern wurden zwei junge Mädchen unter dem bringenden Verdacht zefgenommen, die in den letzten Tagen in der Kammer-Gegrab erfolglos Kirchenräuberische Verbrechen begangen hätten. Die Verdächtigten, die sich um zahlreiche Einbruchswerkzeuge, sondern auch beträchtliche Mengen von Waffeln bei sich führten, hatten in Dornburg ein Haus gelehrt, mit dem sie dann nach Eßendorf gefahren sind.

Ford schließt seine Fabriken

In New York, 2. Dezember. Die Ford Motor-Company hat beschlossen, ihre Werke in River Rouge und Highland Park mit sofortiger Wirkung für unbestimmte Zeit zu schließen und nur einzelne Abteilungen weiterbetreiben zu lassen. Die Verwaltung verweigert jede Auskunft, wie lange die Werke geschlossen bleiben. Die Arbeiter nehmen an, daß die Schließung nicht mehr als zwei bis drei Wochen dauern wird. Die Schließung wird mit notwendiger Inanspruchnahme und Ueberholung des ganzen Betriebs begründet. Ford hat seinen Betrieb schon früher geschlossen, um den Produktionsdruck zu vermindern. Grund dafür wurde dann noch kurzer Zeit kein Auto wieder um einen bedeutenden Teil billiger und dadurch kann der Markt noch um einige Monate überbrückt werden. (Ab.)

Es geht aufwärts mit der Leistung --

unsere

Herrren-Kleidung

zeigt es!

Die Mäntel und Anzüge unserer Auswahl sind modern, solid, gut sitzend und billig zugleich!

Moderne Ulster

in 2 reih. breitgeknapft. Formen, mit Rückengurt, aus warm. Ulsterstoffen 29.75 38.- 48.- 58.-

Elegante Ulster

in dunkelgrauen u. dunkelbraunen Farben, zum Teil mit neuen Überkaros 68.- 72.- 79.- 86.-

Modell-Ulster

aus feinsten Ulsterstoffen in elegantester Ausstattung 95.- 110.- 125.- 135.-

Neue Paletots

aus dunkelgrauen und schwarzen Cheviot- und Tuchstoffen, mit Sammetkragen 33.- 38.- 48.- 58.-

Rock-Paletots

aus schwarzen, dunkelgrauen, dunkelbraunen u. blauen Cheviotstoffen 55.- 68.- 86.- bis 125.-

Moderne Anzüge

aus soliden Buxkin- und Cheviotstoffen auf Rohbaar und Leinen gearbeitet 24.75 29.75 38.- bis 68.-

Neue Herbst-Anzüge

in 1- und 2-reihigen Formen, aus dunkel gemusterten Cheviot-, Kammgarn- und Gabardinestoffen 79.- 86.- 95.- bis 125.-

Feine blaue Anzüge

in 1- und 2-reihigen Formen, aus besten Kammgarnstoffen 68.- 79.- 86.- bis 125.-

Schreiber & Sundermann

Breiteweg 127, Ecke Schrotdorferstraße



Bauch, Mook & Co.
Möbelhaus, Magdeburg
Alter Markt - Am Rathaus

Wir haben die Preise für alle von uns ge-
führten Möbel, den wirtschaftlichen Ver-
hältnissen entsprechend, ohne Rücksicht
auf den Herstellungspreis so gestellt, daß
unsere Angebote außergewöhnlich günstig
sind. Wir können in allen Preislagen
anbieten:

Speise-Zimmer
in poliert Kirschbaum, Nußbaum und mah-
gont, in eiche gebeizt, in allen Größen und
geschmackvoller Ausführung.

Herrren-Zimmer
in den gleichen Holzarten, - Vornehme
Modelle. - Saubere Arbeit.

Schlaf-Zimmer
Spez.: Birke poliert in verschied. Preislagen
Riesige Auswahl
in elchernen Schlafzimmern in allen
Größen und Preislagen.

Kücheneinrichtungen
in naturlasert und allen Farbanstrichen, bis
in breit. Einzelne Küchenschränke sowie
Anrichten und Küchentische.

Bauch, Mook & Co.
Magdeburg
Alter Markt
Am Rathaus

**Sämtl. Einzel- und
Ergänzungsmöbel**

Garderobenschränke
Kleiderschränke
Waschtoiletten

Einzelne Bettstellen
Matratzen
Schreibtische

Bücherschränke
Schreibtische
Hooker

Klubmöbel
Sofas - Chaiselongues
Teetische - u. Teewagen

Flurgarderoben
Mäntel - Mäntelische
Notenständer

Vitrinen
Bücherständer
Frisiertoiletten

Klaviersessel
Blumenkrippen
Blumenständer
Küchenschränke
u. u. Schrankmöbel usw.

**Alle Möbel zu
billigen Preisen!**

Bauch, Mook & Co.
Möbelhaus, Magdeburg
Alter Markt - Am Rathaus

Haben Sie!

Schon bei mir gekauft?
Sie sparen viel!

Samstag-Anzüge, 1- und 2-reihig
Spezial-Anzüge, Flanellierter 32.00 27.10 21.00
Anzüge und Anzüge-Anzüge,
Flanellierter 12.50 bis 8.50
Wendelholz-Breeches-Hosen mit 5.75
Wendelholz-Hosen, Latze 9.25 8.25 7.00 5.75
Wendelholz, Engländer 7.50 8.50 3.00
Wendelholz 8.75 7.50 8.10 3.50
Wendelholz, Latze 8.75 7.50 5.00
Samstag-Anzüge, Satin 8.75 9.00 4.00
Samstag-Anzüge aus Stoff 17.50 15.00 11.00
Wendelholz, warm gefüttert 17.50 bis 9.00
Wendelholz, Jagdwaffen per 3.00 an

in Pfeblers Textilhalle
am alten Markt
Jeder Gegenstand wird auf Wunsch
nach Maß angefertigt. 2907

Jack London

der große Erzähler
von Natur und Welt!

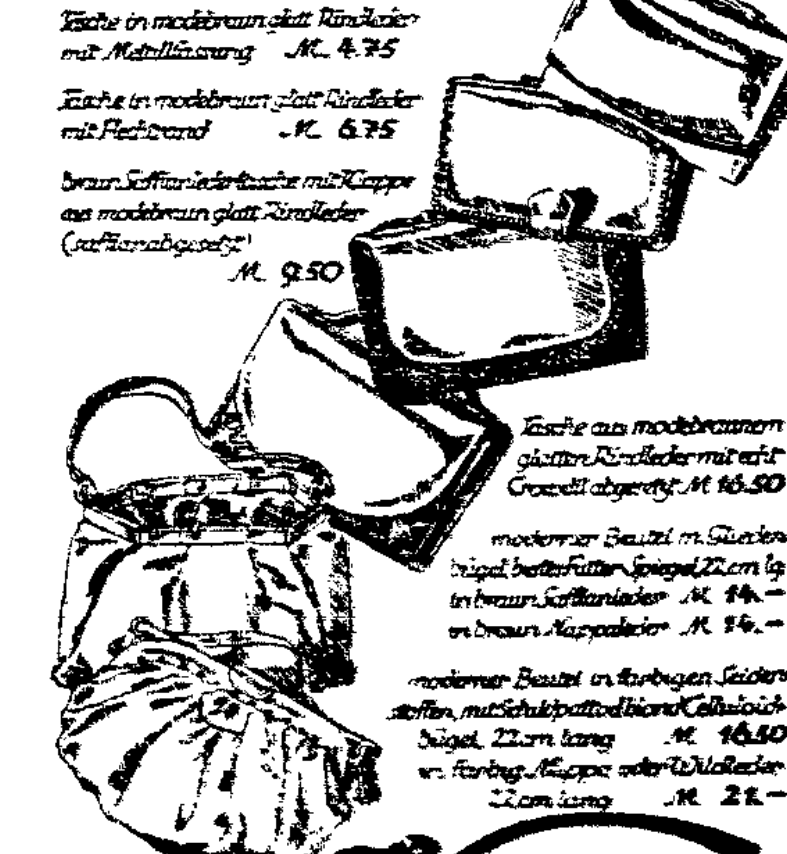
Siehe die fesselnden Abenteuererzählungen

Sie eiferne Karte . . . 4.00
Ein fester Roman
Waldstille 6.00
Wenn die Natur ruft 1.50
Der Ruf des Gottes . . 7.00
Ein Sohn der Götter 4.00
Göttererzählungen . . 4.00
Wendelholz des
Göttererzählungen . . 4.00
In den Wäldern
des Nordens 4.00
Wendelholz 4.00
Der Götter 5.50
Ein Sohn
der Götter 1.50
(Eine Göttererzählung)

Lesen Sie den Arbeiter-
Kampfbüchlein, von Sozialisten

Verhandlung Sozialisten
Magdeburg, St. Nikolai

Neue preiswerte Damentaschen



G.A. Krause
Koffer- und Lederwarenfabrik
Magdeburg • Breiteweg 175/177

Denken Sie an Ihre Weihnachtseinkäufe!

Willigst kaufen Sie:

Bindjaden (unverw.) Schiffsstern 13.75
Bindjaden (unverw.) 15.75
Breeches-Hosen Flanellierter 12.-
Breeches-Hosen (unverw.) 13.- 12.- 10.- 9.50
Stutzen 2.50
Reichsbannerständer 4.25
Blau-Blindtücher 3.-
Blau-Blindtücher 2.25
Wendelholz-Anzüge, verbleibende, Samt-
Wendelholz, ungemustert 16.25
Reichsbannerständer mit Schutzzeichen 3.50

„Die Biene“ (Vertriebsstelle der
Arbeiter-Jugend).
Tel. 4501 Schwanstraße Tel. 4501.
Zentralverwaltung, vom Rathausgebäude 11

Gustav Beyne - Baumschule

Pechau - Magdeburg
referiert beide ortsnahere
Eisenroder.
Magdeburg Nr. 480.
Große regelrechte
Anlage.
Preis- und
Sortenliste
kostenlos

**Obstbäume, Beerensträucher
und andre Baumschulartikel.**
Verkaufsstelle in Magdeburg
Gärtnerei Ernst Mohrenweiser
Cracau, Unterweg 4b.

Lachen links das gute republikanische Witzblatt
empfiehlt Buchhandl. Volksstimme

Baumeier & Co.
Breiter Weg 198, II - Fernsprecher 7899
Größtes und vornehmstes Etagegeschäft
der Provinz.

Einen wirklich vorteilhaften und zufrieden-
stellenden **Peitzauf** machen Sie nur beim
Fachmann. Er gibt Ihnen fach- und sachkun-
dige Aufklärung sowie vertrauensvollen Rat
und Garantie für Sitz und Haltbarkeit.
Wollen Sie zu

Weihnachten
das Richtige haben, dann kaufen Sie heute
schon oder lassen sich das Gewünschte zurück-
legen. Sie finden bei uns alles Neue und
Moderne in eleganten Ausführungen und fast
in jeder Preislage.

Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung.

Mäntel Seal-Elektrik Mk. 215.00 u. mehr
Jacken la. Verarbeitg. Mk. 90.00 . . .
Skunkskragen echte Mk. 60.00 . . .
Schärpen und Schals Mk. 26.00 . . .
Kindergarnituren Mk. 14.00 . . .
Kopfkollern, Krawatten Mk. 7.50 . . .
Peitzhüte Mk. 6.50 . . .

Mäntel- und Jackenbesätze aus allen
Fellarten Kragen Mk. 4.00, 6.00, 8.00 u. mehr
Sport- u. Ockpeize, pelzgefütterte Damen-
mäntel, Auto- u. Wäckerpeize, Fellecke,
Fustaschen, Jagdmäntel, Auto- und Reise-
decken, Lederbekleidung! alle Zwecke usw.

W. W. Großer Weihnachts-Verkauf

Eine gewaltige Warenschau

mit volkstümlich niedrigen Preisen

Wollwaren

- Wolle-Garn** Schaf und Wölfe, reine Wolle gewirkt 3,50 1,95
- Wolle-Garn** Schaf und Wölfe, reine Wolle gewirkt 2,50 1,25
- Wolle-Garn** reine Wolle, kaschmir oder gewirkt 4,90 2,75 2,25
- Wolle-Garn** Kaschmir oder gewirkt 4,95
- Wolle-Garn** Kaschmir oder gewirkt 4,95
- Wolle-Garn** Kaschmir oder gewirkt 4,95
- Wolle-Garn** Kaschmir oder gewirkt 4,95
- Wolle-Garn** Kaschmir oder gewirkt 4,95
- Wolle-Garn** Kaschmir oder gewirkt 4,95
- Wolle-Garn** Kaschmir oder gewirkt 4,95

Gardinen

- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,50
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 2,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 2,25
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 3,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 2,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 2,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,75

Kleiderstoffe

- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 78
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,85
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 2,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 4,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 6,95

Konfektion

- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 4,90
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 9,75
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 19,75
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 7,50
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 6,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 5,50
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 3,75

Trikotagen

- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,50
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,75
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 3,50
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,48
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 3,75
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,35

Spielwaren

- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 2,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 48
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95

- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 11,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95

- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 32
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 78
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 85

- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 65
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 16
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 10
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 10
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 65

Strümpfe

- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,50
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 2,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 2,75
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,95

Herren-Artikel

- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 3,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 4,75
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 2,45
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 48
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,50

Wäsche

- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,65
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 68
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,45
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,45
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 2,45
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 2,25

 Schaukelpferd mit Glöckchen 12,50	 Kochtopf mit Deckel 4,50	 Teller mit Aufschrift 1,10	 Kasten mit Aufschrift 1,65	 4 Stk. Seltene und seltene Häckerlein 95
 Lampe mit Aufschrift 2,50	 Kasten mit Aufschrift 4,50	 Puppe mit Aufschrift 2,95	 Dampflokomotive mit Aufschrift 1,95	 Glockenröhler mit Aufschrift 1,95

Schürzen

- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 48

Handarbeiten

- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 85
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 5,50
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 85
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95

Handschuhe

- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 75
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 5,90

Seide

- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 2,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 3,75
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 4,75
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 11,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 2,25

Modewaren

- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,65
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 7,50
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 2,50
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 4,50

Haushalt

- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 1,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 4,50
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 2,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 2,95
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 11,50
- Wolle-Garn** in Kaschmir und Wölfe, mit 6,95

Sonst nicht mehr zurechtfindet. Um ihn erfind ein Stück...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

Die 5 Stunden Sonnenzeit sind im Dezember...
Sonnenschein im Dezember

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

traft, die er jetzt in Bollenbühl verhaftet; der Arbeiter Otto...
Kaufmann

— Lohnsteuererstattung. Wir für das vorige Jahr sind...
Lohnsteuererstattung

— Ford, seine Riesenbetriebe und seine Arbeitsweise werden...
Ford Riesenbetriebe

— Lustige Wandergesellen. Viel Heiterkeit erweckten heute...
Lustige Wandergesellen

— Werst keine Obstreife auf den Bürgersteig! Es liegt...
Werst keine Obstreife

— Ein rüchichtsloser Radfahrer. Vor dem Varenmerin am...
Ein rüchichtsloser Radfahrer

— Verkehrshindernis. Im Mittwoch mittag um 12 1/2 Uhr...
Verkehrshindernis

— Ein unbekannter Betrüger hat vor einigen Tagen in...
Ein unbekannter Betrüger

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.
Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Arbeiterverein Sinderfrennde Magdeburg.
Arbeiterverein Sinderfrennde Magdeburg

Theater, Konzerte, Vorträge x.
Theater, Konzerte, Vorträge x

Jeder muß besitzen.
Jeder muß besitzen

Advertisement for 'Sonnenschein' magazine, listing subscription rates and contact information.

Advertisement for 'Kaufmann' magazine, listing subscription rates and contact information.

Advertisement for 'Jeder muß besitzen' magazine, listing subscription rates and contact information.

Mein Weihnachts-Verkauf

beginnt Freitag den 3. Dezember!

Um dem kaufenden Publikum schon jetzt Gelegenheit zu geben, Weihnachtseinkäufe vorzunehmen, veranstalte ich

Freitag — Sonnabend — Montag — Dienstag

4 Werbe-Tage

Während dieser 4 Werbe-Tage gewähre ich trotz meiner mäßigen Preise und vorteilhaften Zahlungsbedingungen auf alle Einkäufe ohne Ausnahme einen Preisnachlaß von

15 Prozent

Machen Sie von dieser Sonderverkaufs-Veranstaltung ausgiebigen Gebrauch, denn Sie kaufen trotzdem alles auf ganz bequeme

Teilzahlung! Damen-Mäntel

aus reinwollenem Flausch, Eskimo, Velour, Ottomane
14.— 17.— 19.— 22.— 26.— 30.— 36.— 42.— 48.— bis 110.— Mk.
Sealplüsch-Mäntel, Imitiert Biberette-Mäntel und -Jacken.

Woll- u. Seiden-Kleider

aus Popeline, Rips, Eofienne, Taffet, Crêpe de Chine
13.— 16.— 18.— 22.— 26.— 29.— 33.— 38.— 45.— bis 75.— Mk.
Kostüme, Röcke, Sportjacken, Pullover.

Herren-Ulster und -Paletots

aus guten Stoffen, tadellose Paformen
42.— 47.— 58.— 60.— 65.— 72.— 80.— 90.— bis 125.— Mk.

Herren-Sakko-Anzüge

aus Cheviot, Melton, Kammgarn, Twill, Gabardine
38.— 42.— 48.— 55.— 60.— 65.— 72.— 78.— 82.— bis 120.— Mk.
Smoking-, Tanz-, Sport-, Manchester-Anzüge, Burschen-, Jünglings- und Kinder-Kleidung, Joppen, Windjacken, Gummimäntel, Beinkleider, Kleiderstoffe, Mantelstoffe, Samte, Baumwollwaren, Weißwaren, Trikoiagen, Oberhemden, Bett-, Leib- und Tischwäsche, Gardinen, Teppiche, Läuferstoffe, Steppdecken, Chaiselonguedecken, Tischdecken

Vorteilhafte Zahlungsbedingungen

Waren für 30.— Mk	Anzahlung 6.— Mk	Woche 1.50 oder monatlich 5.— Mk
Waren für 50.— Mk	Anzahlung 10.— Mk	Woche 2.— oder monatlich 7.50 Mk
Waren für 75.— Mk	Anzahlung 15.— Mk	Woche 3.— oder monatlich 10.— Mk
Waren für 100.— Mk	Anzahlung 20.— Mk	Woche 4.— oder monatlich 15.— Mk
Waren für 150.— Mk	Anzahlung 30.— Mk	Woche 5.— oder monatlich 20.— Mk
Waren für 200.— Mk	Anzahlung 40.— Mk	Woche 6.— oder monatlich 25.— Mk

Kunden

die ihr Konto beglichen haben, erhalten Waren im Höhe des gehaltenen Betrages

ohne Anzahlung

Gekaufte Waren können gegen Vorlegung von Ausweispapieren sofort mitgenommen werden
Stark- und Hummerbrande
besond. Vergünstigung evtl. o. Anzahl

Kredit

auch nach auswärts zu gleichen Bedingungen. Auswärtige Kunden erhalten die Fahrt vergütet

Kaufhaus Merkur

Breiter Weg 227, Ecke Holtenauerstraße
(Rübe Hasselbachplatz)

Beachten Sie meine 4 Schaufenster!

EIN RECHTER PAT
FEINKOSTMARGARINE
Blattband
frisch gekirnt



1/2 Pfd.
50 Pf.



Original-Müller-Kaffee
unübertroffen in
Aroma • Geschmack
Ergiebigkeit

Kaffee-Rösterei G. A. Müller

Jakobstraße 44. Breiter Weg 252. Lübecker Straße 30a.

Rachbücher empfiehlt die Buchhandlung Volksstimme.

Billiger Weihnachts-Verkauf!

Damen-Mäntel

Jugendliche Mäntel aus warm. Stoffen, mit Biberette, 13.50
grob. Reimerbeleg von Mk. 10.00 bis

Damen-Mäntel, Velour de laine 24.50
auch für kurze Figuren von Mk. 20.00 bis

Damen-Mäntel, Ottomane elegante Verarbeitungen, 45.00
mit und ohne Pelz von Mk. 40.00 bis

Einzelne Damen-Mäntel besonders gute Qualität, auf viele andere Weise!

Selbst-Jacken 115.00
grob, warm, 14mm. von Mk.

Mädchen-Mäntel 8.50
große Auswahl von Mk.

Bell, Gesellschaft, Straßen-Kleider

immerhin bekannt billige Preise. Verkauf im 1. Stad. Verkauf im 1. Stad.

Rudolf Broelje

Jakobstrasse — Ecke Peterstrasse.

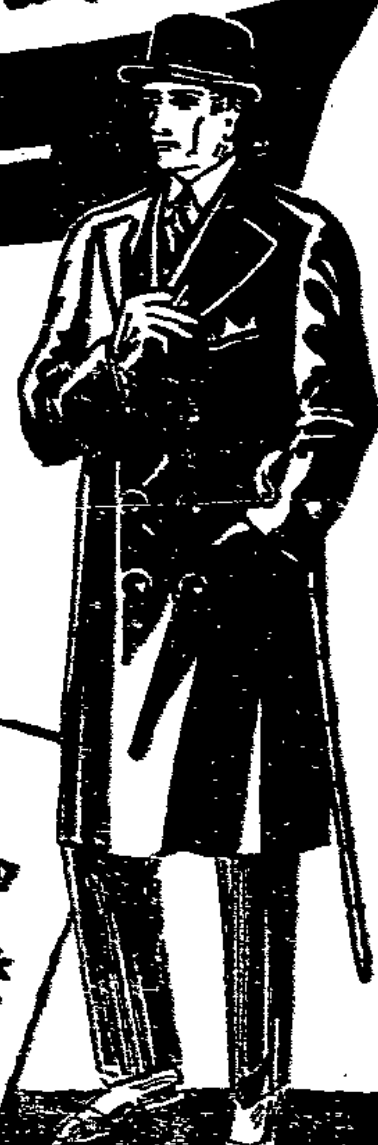
Es wachsen die Räume

Die Tatsache beweist's



Heute 3 Uhr
Freitag nachm.
eröffnen wir
Schwibbogen 5
unser
neues Geschäft

daß unser Verkaufs-System richtig ist. Durch Selbstanfertigung unserer Gesellschafter sind wir in der Lage, Ihnen trotz mehrmonatlichem Kredit Preise einzuräumen, wie sie in jedem Barzahlungs-Geschäft üblich sind. Ueberführen Sie sich selbst und besuchen Sie uns bitte!



Verkaufs-Niederlassung der Herren-Kleider-Fabrik
GEBR. FUCHS
Eibarfeld

Franz Mehnert
G M B H

Bildschneiderei und Flechtarbeiten
im Stadtmitt.
Zurückholen in beliebigen Stunden
leichte flechtbares Geflecht
Fr. Hoffmann R. Steinmann
Königsplatz 1
Telefon Nr. 4724 (Abg. Anstalt) Tel. 8-22

Gebrauchte Fische sind nahrhaft und wohlschmeckend!
Gebrauchte Fische haben hohen Sättigungswert!
Bratfische werden deshalb mittags oder abends gern gegessen!
Unsere Bratfischküche, Jakobstraße 28 gegenüber der Jakobikirche
liefert hervorragend gute Bratfische!
Dienstag von 11 bis 1 und nachmittags von 5 bis 7 Uhr
bestellen mit der Lieferung wieder
Alle Ulrichstraße 13 Breiter Weg 89 90 Jakobstraße 28
Bratfisch-Restaurant, Montag, Freitag, Samstag, Sonntag, Feiertage
für 70 Pf. das Pfund
für 90 Pf. das Pfund
Freitag und Samstag nachmittag Bratfisch-Schinken gratis!

Magdeburger Fischhallen
der Deutschen Seefischhandels-Aktiengesellschaft

Anzüge und Mäntel
gute Qualitäten zu enorm billigen Preisen!
Moderne Wintermäntel ... 24
Moderne Pelzmäntel ... 36
Prima Gehrockmäntel ... 45
Gigante Herren-Mäntel ... 22
Gaming- und Lanzanzüge ... 56
Joppen aller Art - große Auswahl zu besonders billigen Preisen.
Wallachs feine Herren-Garderoben
Breiter Weg 129 - gegenüber Katharinenkirche.
Bei Wunsch Zahlungsvereinfachung.
Beschäftigung frei. Nicht Rauchwaren.

Möbel
zu den niedrigsten Preisen
Spottpreisen
Gute Speisezimmer
Gute Schlafzimmer
Gute Wohnzimmer
Gute Küchenschränke
Riesen-Ausstellung
in 4 Abteilungen.
Möbel-Palast
Jentzsch
Wohnungskunst
Magdeburg, Breiter Weg 129

Bilder als Geschenke!
Sie haben eine große Auswahl
Buchhandlung Volksstimme

Sudenburg Pelze
als Sommerkleid sehr preiswert.
Lagerbestände
Schulenburg, Str. 32.
Bergauer Kinderwagen, gut erhalten, zu verkaufen, Marktstr. 6.

Kaufen Sie direkt von der Fabrik
Sie sparen ein Vermögen.
Beste mehr Zahlungsbedingungen.
10% Rabatt Vergütung.
Fabriklager: Richterstraße 11 nur 2 Treppen (teils Laden).
Betreiber: Wilhelm Feil.

billig
kauften Sie während meines
Weihnachtsverkaufs

Flanellhemd	ausw. Feins. u. Schürzen gew.	7.50	Pullowesteil	ausw. feine Stoffe	6.75
Wollhemd	ausw. feine Stoffe	13.50	Strickpullover	ausw. feine Stoffe	8.50
Flanellhemd	ausw. feine Stoffe	16.50	Gürtel - u. Cape de Chine - Hemd	ausw. feine Stoffe	15.50
Wollhemd	ausw. feine Stoffe	21.75	Papierhemd	ausw. feine Stoffe	9.50
Wollhemd	ausw. feine Stoffe	29.75	Wollhemd	ausw. feine Stoffe	19.75
Wollhemd	ausw. feine Stoffe	39.50	Flanellhemd	ausw. feine Stoffe	14.75
Wollhemd	ausw. feine Stoffe	53.00	Jacke	ausw. feine Stoffe	37.50

Kaufhaus Selma Wittkowsky
Lübecker Str. 20/21

Auswahlpreis f. frisch. Kalbfleisch
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 90.00
Kalbfleisch, mit Knochen ... 95.00
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 1.20
Kalbfleisch, mit Knochen ... 1.25
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 1.30
Kalbfleisch, mit Knochen ... 1.35
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 1.40
Kalbfleisch, mit Knochen ... 1.45
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 1.50
Kalbfleisch, mit Knochen ... 1.55
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 1.60
Kalbfleisch, mit Knochen ... 1.65
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 1.70
Kalbfleisch, mit Knochen ... 1.75
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 1.80
Kalbfleisch, mit Knochen ... 1.85
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 1.90
Kalbfleisch, mit Knochen ... 1.95
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 2.00
Kalbfleisch, mit Knochen ... 2.05
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 2.10
Kalbfleisch, mit Knochen ... 2.15
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 2.20
Kalbfleisch, mit Knochen ... 2.25
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 2.30
Kalbfleisch, mit Knochen ... 2.35
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 2.40
Kalbfleisch, mit Knochen ... 2.45
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 2.50
Kalbfleisch, mit Knochen ... 2.55
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 2.60
Kalbfleisch, mit Knochen ... 2.65
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 2.70
Kalbfleisch, mit Knochen ... 2.75
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 2.80
Kalbfleisch, mit Knochen ... 2.85
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 2.90
Kalbfleisch, mit Knochen ... 2.95
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 3.00
Kalbfleisch, mit Knochen ... 3.05
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 3.10
Kalbfleisch, mit Knochen ... 3.15
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 3.20
Kalbfleisch, mit Knochen ... 3.25
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 3.30
Kalbfleisch, mit Knochen ... 3.35
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 3.40
Kalbfleisch, mit Knochen ... 3.45
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 3.50
Kalbfleisch, mit Knochen ... 3.55
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 3.60
Kalbfleisch, mit Knochen ... 3.65
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 3.70
Kalbfleisch, mit Knochen ... 3.75
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 3.80
Kalbfleisch, mit Knochen ... 3.85
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 3.90
Kalbfleisch, mit Knochen ... 3.95
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 4.00
Kalbfleisch, mit Knochen ... 4.05
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 4.10
Kalbfleisch, mit Knochen ... 4.15
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 4.20
Kalbfleisch, mit Knochen ... 4.25
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 4.30
Kalbfleisch, mit Knochen ... 4.35
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 4.40
Kalbfleisch, mit Knochen ... 4.45
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 4.50
Kalbfleisch, mit Knochen ... 4.55
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 4.60
Kalbfleisch, mit Knochen ... 4.65
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 4.70
Kalbfleisch, mit Knochen ... 4.75
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 4.80
Kalbfleisch, mit Knochen ... 4.85
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 4.90
Kalbfleisch, mit Knochen ... 4.95
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 5.00
Kalbfleisch, mit Knochen ... 5.05
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 5.10
Kalbfleisch, mit Knochen ... 5.15
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 5.20
Kalbfleisch, mit Knochen ... 5.25
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 5.30
Kalbfleisch, mit Knochen ... 5.35
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 5.40
Kalbfleisch, mit Knochen ... 5.45
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 5.50
Kalbfleisch, mit Knochen ... 5.55
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 5.60
Kalbfleisch, mit Knochen ... 5.65
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 5.70
Kalbfleisch, mit Knochen ... 5.75
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 5.80
Kalbfleisch, mit Knochen ... 5.85
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 5.90
Kalbfleisch, mit Knochen ... 5.95
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 6.00
Kalbfleisch, mit Knochen ... 6.05
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 6.10
Kalbfleisch, mit Knochen ... 6.15
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 6.20
Kalbfleisch, mit Knochen ... 6.25
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 6.30
Kalbfleisch, mit Knochen ... 6.35
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 6.40
Kalbfleisch, mit Knochen ... 6.45
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 6.50
Kalbfleisch, mit Knochen ... 6.55
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 6.60
Kalbfleisch, mit Knochen ... 6.65
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 6.70
Kalbfleisch, mit Knochen ... 6.75
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 6.80
Kalbfleisch, mit Knochen ... 6.85
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 6.90
Kalbfleisch, mit Knochen ... 6.95
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 7.00
Kalbfleisch, mit Knochen ... 7.05
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 7.10
Kalbfleisch, mit Knochen ... 7.15
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 7.20
Kalbfleisch, mit Knochen ... 7.25
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 7.30
Kalbfleisch, mit Knochen ... 7.35
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 7.40
Kalbfleisch, mit Knochen ... 7.45
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 7.50
Kalbfleisch, mit Knochen ... 7.55
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 7.60
Kalbfleisch, mit Knochen ... 7.65
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 7.70
Kalbfleisch, mit Knochen ... 7.75
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 7.80
Kalbfleisch, mit Knochen ... 7.85
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 7.90
Kalbfleisch, mit Knochen ... 7.95
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 8.00
Kalbfleisch, mit Knochen ... 8.05
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 8.10
Kalbfleisch, mit Knochen ... 8.15
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 8.20
Kalbfleisch, mit Knochen ... 8.25
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 8.30
Kalbfleisch, mit Knochen ... 8.35
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 8.40
Kalbfleisch, mit Knochen ... 8.45
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 8.50
Kalbfleisch, mit Knochen ... 8.55
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 8.60
Kalbfleisch, mit Knochen ... 8.65
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 8.70
Kalbfleisch, mit Knochen ... 8.75
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 8.80
Kalbfleisch, mit Knochen ... 8.85
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 8.90
Kalbfleisch, mit Knochen ... 8.95
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 9.00
Kalbfleisch, mit Knochen ... 9.05
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 9.10
Kalbfleisch, mit Knochen ... 9.15
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 9.20
Kalbfleisch, mit Knochen ... 9.25
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 9.30
Kalbfleisch, mit Knochen ... 9.35
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 9.40
Kalbfleisch, mit Knochen ... 9.45
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 9.50
Kalbfleisch, mit Knochen ... 9.55
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 9.60
Kalbfleisch, mit Knochen ... 9.65
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 9.70
Kalbfleisch, mit Knochen ... 9.75
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 9.80
Kalbfleisch, mit Knochen ... 9.85
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 9.90
Kalbfleisch, mit Knochen ... 9.95
Kalbfleisch, ohne Knochen ... 10.00

Schlafzimmer
ganzschöne, moderne Formen
haben wir in den Preislagen von
575.- 625.- 700.- 800.- 900.-
645.- 695.- 775.- 825.-
295.00 Mk.
Jürgens & Co.
Komplette Betten-Zugabe
Kaufhaus für alle Zwecke im Lager

Nachrichten aus der Provinz

Nichtjäger in der Wohlfahrtspflege

Hilfsbedürftig im Sinne unserer öffentlichen Fürsorge ist, wer den notwendigen Lebensbedarf für sich und seine unterhaltsberechtigten Angehörigen nicht oder nicht ausreichend aus eignen Kräften und Mitteln beschaffen kann, und ihn auch nicht von anderer Seite, besonders von Angehörigen erhält.

Nun unterzieht man Nichtjäger für die allgemeine (oder Armen-) Fürsorge und solche für gehobene Fürsorge. Letztere soll den Kleinrentnern, Sozialrentnern und Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen teilhaftig werden.

Der Landesfürsorgeverband für die Provinz Sachsen hat neuerdings den Bezirksfürsorgeverbänden Vorschläge für die Festsetzung von Nichtjägern vorgelegt. Nach ihnen sollen sie betragen in der allgemeinen Fürsorge für die Einzelperson im Monat in den Orten der Ortsklasse A 28 Mark, Ortsklasse B 26 Mark, Ortsklasse C und D 24 Mark.

Zu der gehobenen Fürsorge soll nur mindestens ein Viertel mehr gewährt werden. Es beträgt also in den drei Ortsgruppen der Nichtjäger für eine Einzelperson 35 Mark, 32,50 Mark, 30 Mark.

Welche Nichtjäger zurzeit tatsächlich im Bezirk der Provinz Sachsen und im Lande Anhalt eingeführt sind, ist vom Zentralverband der Arbeitslosen durch eine Umfrage erfragt worden. Es ergibt sich, daß die Bezirksfürsorgeverbände zum Teil noch weitere Differenzierungen vorgenommen haben und z. B. nach unterscheiden bei den Einzelpersonen, ob sie einen eignen Haushalt haben oder nicht.

Raßmann die Unterstützungsjäger in der Gewerbeschulungsfürsorge erhöht werden sind, würde es gut sein, wenn auch die beiden Landesfürsorgeverbände (Provinz Sachsen und Land Anhalt) eine erhebliche Omasseung ihrer Vorschläge vornehmen.

Der Begriff der Hoffandsarbeit Wie der „Alltägliche Preussische Preßendienst“ mitteilt, steht sich der preussische Minister für Volkswohlfahrt auf Grund mehrerer Eingelände demnach, auf die § 1 Abs. 1 und § 3 der Bestimmungen des Reichsarbeitsgesetzes über öffentliche Hoffandsarbeiten vom 30. April v. J. besonders hinzuweisen.

Nach § 3 der genannten Bestimmungen „dürfen Arbeiter, die auch ohne Unterstützung aus Mitteln der Gewerbeschulungsfürsorge ausgenommen werden können, nicht als Hoffandsarbeiten gehalten werden.“

Nachgehalt und Witwenversorgung Nach einem kürzlich veröffentlichten Vortrag des General-Inspektors Dr. Dornmüller über die Lage der Reichsbahn-Gewerkschaft sind die Nachgehälter bei der Reichsbahn von 114 Millionen vor dem Krieg auf 49 Millionen im Jahre 1926 gesunken.

Während bei der Nachgehälterklasse die Ausgaben für Nachgehälter vor dem Krieg (1914) nur 21.000 Mark betragen und mit einer Entlastung von 4 Prozent der verbleibenden Durchgehende gedeckt werden konnten, erreichten sie im Jahre 1926 eine Höhe von etwa 1,2 Millionen Mark, welche eine Entlastung von 16 Prozent erforderlich machten.

Während bei der Nachgehälterklasse die Ausgaben für Nachgehälter im Jahre 1926 noch so niedrig waren, lag nun gegen Teile davon, daß diese Klasse seit 1920 der Ver- ständiger Verwaltung bedarf und daher damals erst für 200.000 Mark an Zuschüssen zu zahlen hatte.

zu sorgen. Diese übermäßige Steigerung ist im wesentlichen auf die Einführung der Altersgrenze und die Auswirkung der Personal-Abbau-Berordnung zurückzuführen.

Bei der bereits im Jahre 1924 gegründeten Witwen- und Waisenversorgungsanstalt sind die Hinterbliebenenbezüge von 550.000 Mark vor dem Krieg (1914) auf jetzt etwa 2 Millionen Mark gestiegen.

Übertragbare Krankheiten

Die der „Alltägliche Preussische Preßendienst“ mitteilt, sind in Preußen in der Zeit vom 5. September bis zum 9. Oktober d. J. nachstehende Erkrankungen (Todesfälle) an übertragbaren Krankheiten amtlich gemeldet worden: Diphtherie 1952 (73), übertragbare Genickstarre 40 (19), Kindbettfieber nach regelrechter oder nach Frühgeburt 276 (48), nach Fehlgeburt 134 (67), spinale Kinderlähmung 426 (50), Körnerkrankheit 198 (-), Lungen- und Keuchhusten 4511 (2023), Milzbrand 3 (-), Rosen 2 (-), übertragbare Ruhr 906 (35), Scharlachfieber 5055 (43), Unterleibstypus 4137 (320), Paratyphus 1045 (12), Fleck-, Fleck- und Wurfbügelpest 164 (7), Wundverletzungen durch tolle oder tollwutverdächtige Tiere 17 (-).

Kreis Jerichow 1 und 2

Gommern. Steinarbeiterverband. Die Mitgliederversammlung war sehr gut besucht. Gewerkschaftsbeamter Adolf Kropf berichtete über den Stand des Verbandes und die örtlichen Angelegenheiten. Die Mitgliederzahl ist dank der umsichtigen Leitung des Genossen Kropf dauernd im Steigen begriffen.

Genossin. Die erste Vorstellung für die Volkshöhne („Sohnmörder Tod“) im Spieljahr 1926/27 war im künstlerischen Hinsicht ein Ereignis. Der Beifall steigerte sich von Akt zu Akt. Die Aufführung durch die Künstler des Mittelbairischen Landes-theaters war gut. Was nicht aber der künstlerischen Erfolg, wenn der materielle Erfolg ausbleibt?

Stadtkreis Burg

Ein immunitätsloser Schmirkel. In der „Tribüne“ ließ einer von den Burger Kreisbürgern wieder einmal sein satirisches Diktum los, indem er einen gegen unsere Genossen Hiesel gerichteten, von Lippen strömenden Angriff verurteilte. Es ist nur bedauerlich, daß der Verfasser nicht der Mut aufbrachte, mit seinem Namen zu zeichnen.

Arbeitslosen. Arbeiterwohlfahrt. Der Theaterabend der Jugendgruppe war gut besucht. Durch Gesang und Rezitationen wurde der Abend noch ausgefüllt. Genosse Bernau (Magdeburg) hielt eine Ansprache. Das Theaterstück wurde mit Beifall aufgenommen. Der Heberklub wird zur Weihnachtsfeier verwendet.

Kreis Helmstedt-Neuhaldensleben

Arbeitslosen. Arbeiterwohlfahrt. Der Theaterabend der Jugendgruppe war gut besucht. Durch Gesang und Rezitationen wurde der Abend noch ausgefüllt. Genosse Bernau (Magdeburg) hielt eine Ansprache. Das Theaterstück wurde mit Beifall aufgenommen.

Arbeitslosen. Arbeiterwohlfahrt. Die Parteiverammlung, die zum Samstag angelegt war, findet erst am Sonntag den 3. Dezember, nachmittags 3 Uhr, statt. Genosse Fritz Baur

(Erleben), der am Sonnabend in Ummendorf spricht, wird in unserer Versammlung einen Vortrag über die Geschichte der Sozialdemokratie halten. Alle Parteigenossen und -genossinnen müssen erscheinen.

Altmarkt

Eine polnische Mörderbande vor Gericht. Am Montag den 6. Dezember beginnt in Stendal vor dem altmärkischen Schwurgericht eine außerordentliche Sitzungsperiode, die sich vor allem mit den Mordtaten einer polnischen Mörderbande beschäftigen wird.

Am 5. Dezember 1925 ging durch die Altmarkt die Schredensnachricht, daß auf dem Gute Kengerlage am Abend des fraglichen Tages der Polenauffseher Reineke und dessen Ehefrau in der Wohnstube von unbekanntem, brennenden Gejellen niedergeschossen worden waren. Der Getötete war ein pflichttreuer und zubeulässiger Aufseher.

In der Frühe des 6. Januar 1926 war der Oberlandjäger Köhler aus Osterburg den Verbrechen auf den Fersen. Er hatte Kenntnis erhalten, daß einige unbekannte Polen in dem Dorf Erleben sich aufhalten sollten.

Die abermalige Mordtat war das Signal für alle Einwohner Erlebens, sofort die Verfolgung des Verbrechers aufzunehmen. Einige Landjäger wurden noch hinzugezogen und mit vereinten Kräften wurde die Verfolgung des Urbanst, um den es sich handelte, durchgeführt.

Eine wilde Jagd

stehte ein. Heber Jelder und Gräben, durch Dörfer und Wälder führte die Verfolgung. Sie schien aber auch diesmal wieder aussichtslos, da der Verbrecher während der Nacht schon einen bedeutenden Vorsprung hatte.

Urbanst gelang den Polizeibeamten dabei weiter ein, daß einer der Anführer der Bande der „Blinde Johann“ sei. Der sich unter den verschiedenen Namen in der Altmarkt aufgehalten hatte. Obwohl der „Blinde Johann“ am Körper schwer erkennbare Merkmale trägt, ist es bisher nicht gelungen, den Schwerverbrecher festnehmen zu können.

Trotz der Festnahme hatten aber die Polen noch nicht alles aufgegeben. Sie glaubten, daß das Osterburger Gefängnis zu überwinden sei, und da die Gefängnisverwaltung auch noch den Fehler beging, drei polnische Schwerverbrecher gemeinsam in eine Zelle unterzubringen, reißt in den Polen bald ein Fluchplan.

Am Montag stellten sie wegen der drei verübten Mordtaten vor den Geschworenen. Delinquenten werden die Verhaftung der Angeklagten mit dem Gericht fordern. Eine große Anzahl von Zeugen ist geladen worden.

Arbeitslosen. Arbeiterwohlfahrt

Arbeitslosen. Arbeiterwohlfahrt. Der Theaterabend der Jugendgruppe war gut besucht. Durch Gesang und Rezitationen wurde der Abend noch ausgefüllt.

Arbeitslosen. Arbeiterwohlfahrt. Die Parteiverammlung, die zum Samstag angelegt war, findet erst am Sonntag den 3. Dezember, nachmittags 3 Uhr, statt. Genosse Fritz Baur

Stadtkreis Stendal

Parteihaus Freitag den 3. Dezember, abends 6 1/2 Uhr. im Parteihaus...

Stichtag. In dem Bericht über den Verberabend für das Anstaltsbudget...

Freiwillige Feuerwehr. Der Lichtbildvortrag des Vereins der Feuerwehr...

Das Haus der Arbeiter. Der Erweiterung- und Umbau der Allgemeinen Ortskrankenkasse...

Gemeindeverwaltung. Der Vorstand des Ortsausschusses der freien Gewerkschaften...

Schulräte. Der Vorstand der Schulkassen...

Die Gewerkschaften für Eisen, November und Dezember...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

das nach der Friedhofsordnung das Verbot gerechtfertigt sei. Infraktion kann sich nicht mit den Erklärungen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

anfall ist am 1. Dezember eröffnet worden. Obwohl es sehr viele Mittellose gibt...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Stadtkreis Nienburg. Für die Gewährung von Mietbeihilfen...

Advertisement for 'Möbel' (Furniture) and 'Kohle' (Coal) with contact information.

Advertisement for 'Möbel' (Furniture) and 'Kohle' (Coal) with contact information.

Advertisement for '28. Jede Nacht' (Every Night) with contact information.

Advertisement for 'Magdeburger Fisch-Vertriebs-G. m. b. H.' (Magdeburg Fish Distribution Co.) with contact information.

Fest: Geschenke die Freude bereiten

Kunstseid. Jacquard 1. Klasse u. höher, in großer Breite, Meter 2-3 1.25
Waschkunstseide in verschiedensten Farben, Meter 1.69
Waschsaum der gewöhnliche, Meter 1.95
Kleider-Paillette ohne oder ohne, in 54 cm Breite, Meter 3.60
Halbseid. Damast für alle Gelegenheiten, in 54 cm Breite, Meter 2.50

Welline für Mantelstoffe, in schöner Farben, Meter 1.50
Pulloverstoffe in moderner, Meter 1.10
Wollmusseline in geblühter, Meter 1.65
Popeline reine Seide, in moderner, Meter 1.95
Servierkleiderstoffe komplettiert, in schönen, Meter 1.10
Mantelstoffe in 145 cm Breite, in schön, Meter 3.90

Linon für Bettwäsche, Stoffbreite Meter 1.40 1.25 95
Linon für Bettwäsche, Rißbreite Meter 80 60
Jacquard-Handtuch Gallesien geknüpft u. gebünd., feine Blumenmuster, Meter 1.55 95
Kaffee-Gedeck mit 6 Servietten, weiß mit farbiger Rante, Meter 9.50 7.50 5.90
Wäschetuch "Treffler", vorzügliche Qualität, für seine Weichheit, in eleg. Karbonverpack., 10 Meter 9.35
Haustuch für Bettdecken, volle Breite, Meter 1.55 1.35

Hemdosen mit feinsten Stoffen, in großer, Meter 2.65
Hemdosen mit feinsten Stoffen, in großer, Meter 5.50
Nachthemden mit eleganten, Meter 3.65
Nachthemden mit eleganten, Meter 3.95
Nachthemden mit eleganten, Meter 4.50
Unterkleider mit eleganten, Meter 5.75

Jumper-Schürzen elegant und leicht, Meter 75
Zephir-Schürzen elegant und leicht, Meter 1.45
Blusen-Schürzen feinstes Material, mit elegant, Meter 2.75
Jumper-Schürzen elegant und leicht, Meter 2.95
Bedienungs-Schürzen mit feinstem, Meter 1.35
Gummi-Schürzen für Kinder, leicht abwaschbar, Meter 95

Kissenbezüge glatt und gebügelt, Meter 1.45
Kissenbezüge mit Kissen- oder Gitter-Strümpfen, in großer Ausführung, Meter 2.65 2.75 1.95
Betttücher aus feinstem, 150x250 cm, Meter 2.85
Betttücher in feinstem, 150x250 cm, Meter 4.50
Bettbezüge glatt, ohne, Federbett mit 2 Rippen, Meter 12.50 8.50 6.90
Bettbezüge Seidensatin, gute Qualität, Federbett mit 2 Rippen, Meter 15.75 12.50 10.50

Quadrate elegant, gebügelt, Meter 15
Quadrate mit gelbem Saum, gebügelt, Meter 25
Kissen mit feinstem, elegant und leicht, Meter 95
Kissen mit feinstem, elegant und leicht, Meter 75
Küchen-Handtücher in 54 cm Breite, Meter 1.45
Küchen-Handtücher in 54 cm Breite, Meter 1.95

Damen-Strümpfe elegant, lang, mit feinstem, Meter 58
Damen-Strümpfe elegant, lang, mit feinstem, Meter 85
Damen-Strümpfe elegant, lang, mit feinstem, Meter 1.25
Damen-Strümpfe elegant, lang, mit feinstem, Meter 1.70
Herren-Socken elegant, lang, mit feinstem, Meter 68

Visit-Ledertasche elegant und leicht, mit feinstem, Meter 2.25
Visit-Ledertasche elegant und leicht, mit feinstem, Meter 4.25
Visit-Ledertasche elegant und leicht, mit feinstem, Meter 7.75
Kostüm-Schals aus feinstem, elegant und leicht, Meter 1.65
Kostüm-Schals aus feinstem, elegant und leicht, Meter 3.95

LANGE & MÜNZER

Brotweg 51/52

Sehr Günstige Gelegenheit
 Sie ist mein Geschäft in
Lebensmitteln
Spezialitäten
Spezialitäten
Spezialitäten
Spezialitäten

Die Polizei, sie regelt den Verkehr!
Wartungsbetrieb vor unserm Schaufenster!



Wartungsbetrieb vor unserm Schaufenster!
Wartungsbetrieb vor unserm Schaufenster!
Wartungsbetrieb vor unserm Schaufenster!

Betten
 voll und stark
komplett
 in Stoffe, 1 Bettlager
 1 Guckkasten
 nur 40 Mark
 mit 2. Guckst. 20.00
 mit 3. Guckst. 25.00
 mit 4. Guckst. 30.00
 mit 5. Guckst. 35.00
Federbetten mit
Korkmatten
 extra billig
 Preisliste: 11.00
 12.00, 13.00, 14.00
Stuhlgang!
 in 1. Klasse
 in 2. Klasse
 in 3. Klasse

Herren-Mode-Artikel!
Franz Pützkuhl
 Lübecker Str. 120
 Regenschirme für
 Herren, Damen, Kinder



HUSTEN
 ist oft die Ursache für
 schmerzhaften Erkrankungen.
Einmal Husten-Bonbon
 helfen schnell und sicher.
 Sie sind schmerzlos und
 geschmacklos. Die Atmung
 regnet und schenken sie
 Anstehungsgefühl.
Bonbon 30 Pfg.
 in Drogerien und
 Apotheken erhältlich.
 Hier erhältlich in
 Kapf. Münch. Post.

Aus der Gewerkschaftsbewegung

Die Weihnachtszulage der Beamten.

Wie eine Berliner Korrespondenz mitteilt, hat der Reichsfinanzminister, nachdem er am vergangenen Freitag die Beamten-

Dabei ergab es sich jedoch, das die Länderregierungen mit wenigen Ausnahmen - der Vertreter Sachsens erhob

Der Reichstag dürfte voraussichtlich in der übernächsten Sitzung mit dieser Angelegenheit befaßt werden, und es fragt sich,

Lohnbewegung der Reichsarbeiter.

Wie wir mitteilen, hat der Deutsche Verkehrsband den Lohn-

Die Organisationsleitungen werden bei den voraussichtlich anfangs nächster Woche beginnenden Verhandlungen alles auf-

Wie wie weiter erfahren, stehen auch die Tarifgewerkschaften der Eisenbahner

Die große Aussperrung.

Die große Textilarbeiterausperrung im sächsisch-thüringischen Gebiet ist am Mittwoch Tatsache geworden.

Obwohl (!) die Unternehmer im sächsisch-thüringischen Weberverband die beschlossene Aussperrung in den Ortsgruppen

Es fällt dem offiziellen Wolff-Bureau nicht ein, zu sagen: Obwohl ein für die Unternehmer sehr günstiger Schiedsspruch

Kommunistische Unternehmerhilfe.

Wie immer, wenn eine Gewerkschaft im Kampfe steht, fällt die 'rote Fahne' über den Deutschen Textilarbeiterverband her.

Es kommt der 'roten Fahne' aber gar nicht darauf an, über die Ereignisse in der Arbeiterbewegung wahrheitsgemäß zu berichten,

Werkproduktions bei verkürzter Arbeitszeit.

Wiederholte Ausführungen über den achtstündigen Tag in Holland bringt der soeben erschienene Jahresbericht der niederländischen Arbeitsaufsichtsbehörde für das Jahr 1925.

Der allgemeine Eindruck der Folgen der Arbeitszeitverkürzung ist, daß die niederländische Industrie an Produktivität den ausländischen Konkurrenzern nicht nachsteht.

Diese Angaben der niederländischen Luftfahrtbehörde werden den deutschen Lesern, die vom Weltkongress das Segel des

Gewerkschaftliche Weihnachtshilfe. Der Hauptvorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes hat für die Weihnachtsunterstützung seiner arbeitslosen Mitglieder 100.000 Mark zur Verfügung gestellt.

Kleine Chronik

Meineidig aus Liebe.

Wegen Meineids und Anstiftung zum Meineid hatten sich vor dem Schwurgericht in Halle die 23-jährige Lia Becke und der 23-jährige Kaufmann Erich Taubert aus Halle zu verantworten.

Absitz eines Postflugzeugs.

Das Postflugzeug Wien-München ist im Gausruher Walde auf österreichischem Gebiet aus einer Höhe von 25 Meter abstürzt.

Brand in einem Porzellanlager.

In einem Lager der Porzellanfabrik Rosenthal, das sich in der Gartenstraße zu Berlin über einem Stallgebäude befindet,

Familientragödie bei Kammin.

In dem Dorfe Dassow im Kreise Kammin ereignete sich eine Familientragödie. Der Maschinenmeister Krause aus Stargard drang in die Wohnung seiner Schwägerin ein,

Die Geliebte ermordet.

Das Schwurgericht in Landsberg a. d. Warthe verurteilte den Schmitt Friedrich Splinter aus Nauen, Kreis Soltau, wegen Ermordung der Schmitt Marie Wolff zum Tode.

Das Geheimnis einer Mitternacht.

Am 1. August wurde in dem merkwürdigen Dorfe Streberhagen bei Ludwigslund der Postbesitzer Johann Krull in seinem Hause mit einem Pfeil erschossen aufgefunden.

Kunzeheerliche Eltern.

Eine Schöffengerichtsverhandlung in Giechitz enthält einen Grad von Sensation bei Eltern, wie er seltener vorkommt als bei Angeklagten.

3 bis 4 Zentimeter langen Kopfhare waren vollständig verfilzt und ungepflegt, die Haut am Körper der Kindesleiche mit einer dicken Schmutzkruste schuppenartig bedeckt.

Das Opfer einer übertriebenen Diät.

Ein Oberlieutenant der englischen Armee, der sich mit einer jenen rationellen Diät befahigte und darüber unzählige Bücher las,

Der Hotelgast mit sieben Dietrichen.

Im Hotel Palace in Budapest wurde ein elegant gekleideter Gast, der sich als Erich Löwenthal aus Göttingen

Schneeberwehungen auf Island.

In Laizastand auf dem nördlichen Island haben furchtbare Schneewerwehungen stattgefunden. Auf einem großen Gute stürzte

Von einem Bären getötet.

Ein schwedischer Kleinbauer in der Gegend von Zulea hatte sich mit zwei Hunden auf die Jagd begeben. Nach einiger Zeit

Ein Unglück am Bärenzwinger.

Im Zoologischen Garten von Stockholm ist ein Bär dem fünfjährigen Töchterchen des bekannten Sängers Jarzell die Hand ab,

Dreizehn Affen sind los!

Mit einem Fehltritt haben Diebe in London eine heillose Verwirrung angerichtet, und auch ihr eigener Schreck muß nicht gering gewesen sein, als sie nach Fortschiebung eines Nagels



Reisepostale Seiten-Flick.

In einem kleinen Orte der italienischen Riviera... Ja eines kleinen Ortes der italienischen Riviera...

Wie fröhlich er auch war.

In Sommer dieses Jahres hat die Gattin des ehemaligen... In Sommer dieses Jahres hat die Gattin des ehemaligen...

Ein neuer wichtiger Bericht in Eisen.

In Eisen herrscht große Freude, denn vor wenigen Tagen... In Eisen herrscht große Freude, denn vor wenigen Tagen...

Der Mann eines "Licht" - Vertriebs.

Ein Vertriebsmann eines "Licht" - Vertriebs, der sich an Ende der... Ein Vertriebsmann eines "Licht" - Vertriebs, der sich an Ende der...

Bücherpreise

Die für den nächsten Winter... Die für den nächsten Winter... Bücherpreise...

Das er... Das er... Die Frau des... Das er...

Als allgemein beliebte Weihnachtsgabe... Briefkassetten... W. Pfannkuch & Co. GROSSE MUNZSTRASSE 3, 2 TREPPEN

Die Schöpfung... Die Schöpfung... Der Herr...

Die Schöpfung... Die Schöpfung... Der Herr...

Eingefandt.

Der... Der... Der... Eingefandt...

Belohnung... Belohnung... Belohnung...

Bereitsstehender.

Bereitsstehender... Bereitsstehender...

Wasserstände.

Table with columns: Ort, Höhe, Datum. Lists water levels for various locations like Hamburg, Dresden, etc.

Wetterbericht.

Aussichten für Freitag: Stetig trübes Wetter mit leichten... Aussichten für Freitag: Stetig trübes Wetter mit leichten...

Devisen-Notierungen in Reichsmark.

Table with columns: Ort, Notierung, Datum. Lists exchange rates for various locations.

Rundfunkprogramme

Rundfunk Leipzig (Welle 357,1), Dresden (Welle 294,1)... Freitag 3. Dez. 4.30: Konzert. 6.30: Aus neuen Bühnen...

Knorr Haferfloeken. Das Frühstück für Alle die gesund bleiben wollen. Leicht quellend. Milchig süß. Vitamine.

Zu Weihnachten Schuhe von Rheingold!

Unsere Riesenauswahl und billigen Preise sind stadtbekannt.

Für das Kind

- Ein Posten schwarze Stiefel gute solide Ware 2.75
- Ein Posten braune Stiefel gute solide Ware 3.00
- Ein Posten kräftige Knabenstiefel gute solide Ware 4.90
- Ein Posten Knaben- u. Mädchenstiefel mit gutem Lederfüßler 6.75
- Ein Posten Lack-Spangenschuhe 6.75

Für die Dame

- Ein Posten schwarze Schnür-Halbschuhe gute solide Ware 6.75
- Ein Posten moderne Tanzschuhe schwarz und grau Satin 6.90
- Schwarze Zug- u. Spangenschuhe 7.25
- Brokatschuhe in Gold und Silber, lakier elegante Arbeit 14.75 12.50 9.50
- Ein Posten Lack-Zug- u. -Spangenschuhe 11.50

Unsere 14 Schaufenster beachten, bedeutet Ihren eigenen Vorteil!

Für den Herrn

- Ein Posten schwarze Strapazierstiefel festlicher, solide Ausführung 6.90
- Ein Posten Arbeitsstiefel 8.90
- Ein Posten schwarze Ringbox-Herrenstiefel mod. Form, gute Leder 9.90
- Ein Posten Lack-Halbschuhe 11.50
- Ein Posten schwarze Mastbox-Herrenstiefel auf Rand gemacht, lakier Form 12.50

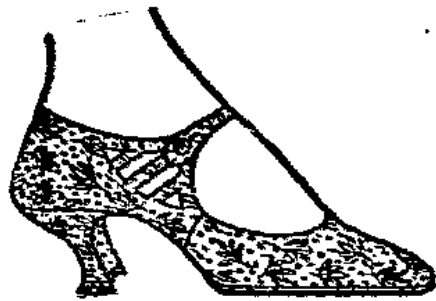
Für groß und klein warme Hausschuhe und Pantoffel

- Ein Posten Tachschallensocken mit Lederfüßler 1.25
- Ein Posten Winterpantoffel mit guten Filzfüßler 1.25
- Ein Posten Kamelhaarstoff-Schallensockel mit gutem Filzfüßler 2.10
- Ein Posten Kamelhaarstoff-Niedertrieder mit Filzfüßler 2.00
- Ein Posten Kamelhaarstoff-Umschlagschuhe mit Filzfüßler 2.45

SCHUHVERTRIEB Rheingold

Otto-v.-Guericke-Str. 12 Ecke Kölner Straße.

Filiale: Neustadt, Lübecker Str. 113 Ecke Nikolaiplatz



Kredit-Möbel

zu smart, bedingungslos. Schläp, Spezialgestimmter Wohnzimmer, Küchen Einzelmöbel
Stuhl für 65 Stk. Anzahlung 8 Stk.
Stuhl für 100 Stk. Anzahlung 10 Stk.
Stuhl für 150 Stk. Anzahlung 20 Stk.
Stuhl für 250 Stk. Anzahlung 35 Stk.
Stuhl für 350 Stk. Anzahlung 50 Stk.
im mäßigen Preise in monatlich von 2 Stk. an, 14 Tage n. 4 Stk. an, monatl. von 8 Stk. an.
Ernst 63

Geissler

Breiter Weg 126 Haller Schrott Str. 2. Etg. Großb. 107-110
Versand nach allen Orten
Kredit ca 15 Monate.
Beim n. alte Fund. evtl. ohne Anzahl.

3 Motorräder

Kutscherstr. 9
Wolf's Restaurant
Pestalottstraße 7.
Gente: Großer Preisfest.

Balast-Vichtspiele

Brannschweiger Straße
Freitag bis Montag
Das große Doppelpogramm
Luciano Albertini
Der König und die kleinen Mädchen
Eine ganz sensationelle Geschichte von Liebe und Verlobung mit armsuchenden Gesandten in 6 Akten
Auerdem:
Frau von Corlands Vergangenheit
Eine Tragedie aus der russischen Gesellschaft mit der berühmten Sängerin **Mar Harzay** und **Elms Tancala**.
Die neueste Trison-Bohle.
Anfang 6.34 und 7 Uhr.

Hofjäger

Täglich abends 8 Uhr:
Seib-Weber-Gänger
morgen Sonntagabend vollständig neues Programm

CASINO

Ab heute Freitag
Der Beilhackentferner
mit Harry Richter, Hildegard, Ernst Bröcher, Evi Evi.
2 Schläger
Die Todesfadel
Das ewige Drama zwischen Jugend und Alter
Tausend
außerord. neue Programmm
Beginn 8 Uhr. 980

Köstritzer Schwarzbier



Stillende Mütter

sollen als Kräftigungsmittel das allberühmte Köstritzer Schwarzbier trinken. Die Milchabsonderung der stillenden Frau wird dadurch für längere Zeit auf der Höhe erhalten und steigert diese ganz beträchtlich. Infolge seines herben, volkmützigen Geschmacks wird es im Gegensatz zu den süßen Malzbieren auch auf die Dauer gern getrunken.

Das echte Köstritzer Schwarzbier ist erhältlich bei
W. Bode Radl. Wilhelmsstr. 11. T. 3042 - Otto Falberg, Gant
Michael-Strasse 7. T. 41111 - Wilhelm Brügel, Gerber-
str. 11. T. 1336 - Hermann Vogel, Peter-Paul-Strasse
Nr. 2. T. 7722 - Hermann Heller, Altmühlstraße 1. T. 1331 -
Leinhard Friedl, Wolfenbüteler Str. 66. T. 4078 -
H. Gerstmann Radl, Johannastr. 2. Köhring, Schulstraße 1a.
Tel. 4078 - H. J. Güting, Martinstraße 12. T. Amt
Stroh 4088 - H. H. Gerstmann, Guldenerstr. Nr. 102.
H. Hagerstrom Radl, Johannastr. 2. Köhring, Schulstraße 1a.
Tel. 4078 - H. H. Gerstmann, Guldenerstr. Nr. 102.
- H. H. Gerstmann, Guldenerstr. Nr. 102.
- H. H. Gerstmann, Guldenerstr. Nr. 102.
- H. H. Gerstmann, Guldenerstr. Nr. 102.
- H. H. Gerstmann, Guldenerstr. Nr. 102.

Tonbild-Theater

Berliner Straße
Das kleine vornehme Theater
Unter einzigartigem Programm.
Harold Lloyd Großmutter's Junge
Lloyd-Großfater in 6 Akten.
Mariette Mariette Imperator
Ein sensationelles Abenteuer.
Beginn: Wochentags 5 Uhr. Sonntag 3 Uhr.

Pelz-waren

Damen-Tragen von 10. - 21. an
Hilfenrath
Hilfenrath
Gr. Zunkerstr. 15a, 11



Drehrollen
für Hand- und Kraftbetrieb
Rudolf Hahn
vorm. A. Rose,
Breiter Weg 2a.

Anzüge, Mäntel

auf Kredit

besonders preiswert - gestrichelte Entgegenkommen - reichhaltiges Lager in

Wallach Bekleidung

20 Bildschiffstraße 20
am Altona Markt.
Fahrversendung - Besichtigung ohne
Zahlung.

Sofa, billig zu verkaufen.

wie neu, Kitzschke, Poststraße 71.
Wilhelm Bahr,
Bismarckplatz 1/2, 1. Etg.

Pianos

Paul Schumann
& Sohn
Schiller Weg 107
Tel. 1025 Aug. 1928

Reparaturen
an Wasser- und
Wassermaschinen,
elektrischen
und sonstigen
Maschinen
etc. nach Bedarf
bei
Gülbermann
Breiter Weg 2a, 10

Barth-Hotel Bad Gaielmen

Gr. Preissskat
Sonntag, 3. Dez. nachm., Anfang 3-8 Uhr
1. Preis: Ein lebendes fettes Kalb
2. Preis: Ein lebendes fettes Gänselein
3. Preis: Zwei fette Gänse usw.
Gewinnst an jedem Tisch einen Preis
mindestens - Einsig ungefähr 3 Mark
das rege Spielzeug über 1000 Preise

Restaurant Schweizerhof

Freitag und Samstag
Freitag und Samstag
Freitag und Samstag
Freitag und Samstag

Otto Wolters

Bürgerliche Gaststätten.
Heute Schlachtfest.

Basellerhalm
Geschäfts-Eröffnung!
Freitag den 3. Dezember 1926
Serravallo von Baslerhalm...
Funkt-Stutz Magdeburg
Eingang Schloßstraße. - Fernsprecher 1925.

Ford
seine Betriebs- und seine Lichtbilder.
Lichtbilder-Vortrag
Abend: Sonntag, 3. Dez.
Sonntag, 3. Dezember, abends 8 Uhr, in der Halle
des Hauptbahnhofs, Eingang Hauptbahnhofs.
Eintritt 50 Pf.
Jeder kann die Lichtbilder durch einen Fach-Vortrag
von einem Techniker zu hören.
Die schönsten Entwürfe bilden
Saubere, feine, zuverlässige und dauerhafte.
Schloßstraße 19. - Telefon 9682.

Bayreuther
Baumbehang
besonders preiswert!
Kunststoff-Baum
Schloßstraße 19, 11.

Deulig-Palast

Die bevorzugte, führende Filmbühne!

DER TANZENDE TOR

Wieder ein ganz großer Erfolg!
Herr Opersänger Guido Engel
als Gast
singt den Prolog aus Bajazzo



Kammer-Lichtspiele

Heute nachmittags 4 Uhr

Das Riefenprogramm
der großen Namen
und der großen Filme!



Die Welt
will
belogen sein

Die Welt von Rilla und Alexander

Dorothea Wied

„Die Welt von Rilla und Alexander“

Sally Sack, Dora Merion



Die kleine Jünger
und ihre drei Väter

Ein Doppelt, in 7 Akten nach Emma, Schmitz
und Frenck.

Ein Geschick wie es noch nicht gezeigt wurde.

Die neueste Sensation

Heute nachmittags 4 Uhr, Sonntag 2 Uhr.

Wiederholung am Donnerstag

Samstag nachmittags 11 Uhr:

Wiederholung bei Sonnenschein



Der Motor

„Der Motor“

„Der Motor“

„Der Motor“

„Der Motor“

„Der Motor“

„Der Motor“

„Der Motor“

„Der Motor“

„Der Motor“



Von der ersten
bis zur letzten Minute
wird Sie unter höchstspannender
in Spannung halten.

Unter Mitwirkung der
Hamburger Schutz- und Hafen-Polizei
für die Region u. d. Hafenviertel Hamburgs

Das Geheimnis
von St. Pauli



1. In diesem Film werden vier außerordentlich spannende
und am Schicksal der Hauptfiguren, besonders von vier
Hauptpersonen
2. Die fesselnde Schick- und Charakteristik der vier
Hauptfiguren, die sich in der Handlung der Hauptfiguren
entfalten, ist ein außerordentlich interessantes
Spektakel, wie wir bisher noch nie gesehen haben.
3. Die fesselnde Schick- und Charakteristik der vier
Hauptfiguren, die sich in der Handlung der Hauptfiguren
entfalten, ist ein außerordentlich interessantes
Spektakel, wie wir bisher noch nie gesehen haben.

Ganz besonderer:

„Das Geheimnis von St. Pauli“

„Das Geheimnis von St. Pauli“

Ein erschütterndes Drama auf hoher See
Die letzte Schlacht des
Kapitän Frank.

Schicksal der drei Götter.

„Schicksal der drei Götter“

„Schicksal der drei Götter“

„Schicksal der drei Götter“

„Schicksal der drei Götter“

„Schicksal der drei Götter“

„Schicksal der drei Götter“

„Schicksal der drei Götter“

„Schicksal der drei Götter“

„Schicksal der drei Götter“

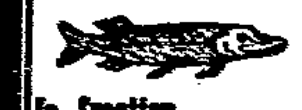
„Schicksal der drei Götter“

„Schicksal der drei Götter“

„Schicksal der drei Götter“

„Schicksal der drei Götter“

„Schicksal der drei Götter“



Der Fisch

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

„Der Fisch“

Die Blätter berichten

Sensationelle Aufklärung des Mordes
an dem Fürsten von Darnik.

Durch das energische Eingreifen des
Untersuchungsrichters Dr. Lazar gelang
es, als unmisslichen Mörder einen
gewissen Chaffarol und dessen Frau Elena,
die unter dem Namen Gräfin v. Arenal
in der Lebewelt eine große Rolle spielt,
zu verhaften.

In dem groß angelegten Film eines Kriminal-
Gesellschaftsfilms werden die Vorgänge in 7 äußerst
spannenden Akten gezeigt.



Das Finale der Liebe

Hauptrollen:
Lucy Doraine, L'a Eibenschütz, N'is Asther,
von Ledebur, Paulig, Erich Kaiser-Titz.

Unter zweiter Schläger

Künstlerliebe

Inszenierung, Spiel und Handlung stehen in diesem
Film auf ganz besonderer Höhe — Ein Drama
in 6 ergreifenden Akten.

Wenn also

ein Programm von vornherein das verspricht, was
der Kinobesucher an Geduld und Biehetigkeit
als ganz selbstverständlich voraussetzt, abt es
in dieser Woche nur ein Ziel:

Walhalla-Lichtspiele.

Begins 4.30, Sonntag 2.30

Panorama-Lichtspiele

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

„Panorama-Lichtspiele“

Zentraltheater

„Zentraltheater“

„Zentraltheater“

„Zentraltheater“

„Zentraltheater“

„Zentraltheater“

„Zentraltheater“

„Zentraltheater“

„Zentraltheater“

„Zentraltheater“

„Zentraltheater“

„Zentraltheater“

„Zentraltheater“

„Zentraltheater“

„Zentraltheater“

„Zentraltheater“

„Zentraltheater“

„Zentraltheater“

Der Teufel vom Rio Grande

„Der Teufel vom Rio Grande“

„Der Teufel vom Rio Grande“

„Der Teufel vom Rio Grande“

„Der Teufel vom Rio Grande“

„Der Teufel vom Rio Grande“

Silber als Geschenk!

„Silber als Geschenk!“

„Silber als Geschenk!“

Skat-Turnier

„Skat-Turnier“

„Skat-Turnier“

Die Seltsamkeiten von Stoppel

„Die Seltsamkeiten von Stoppel“

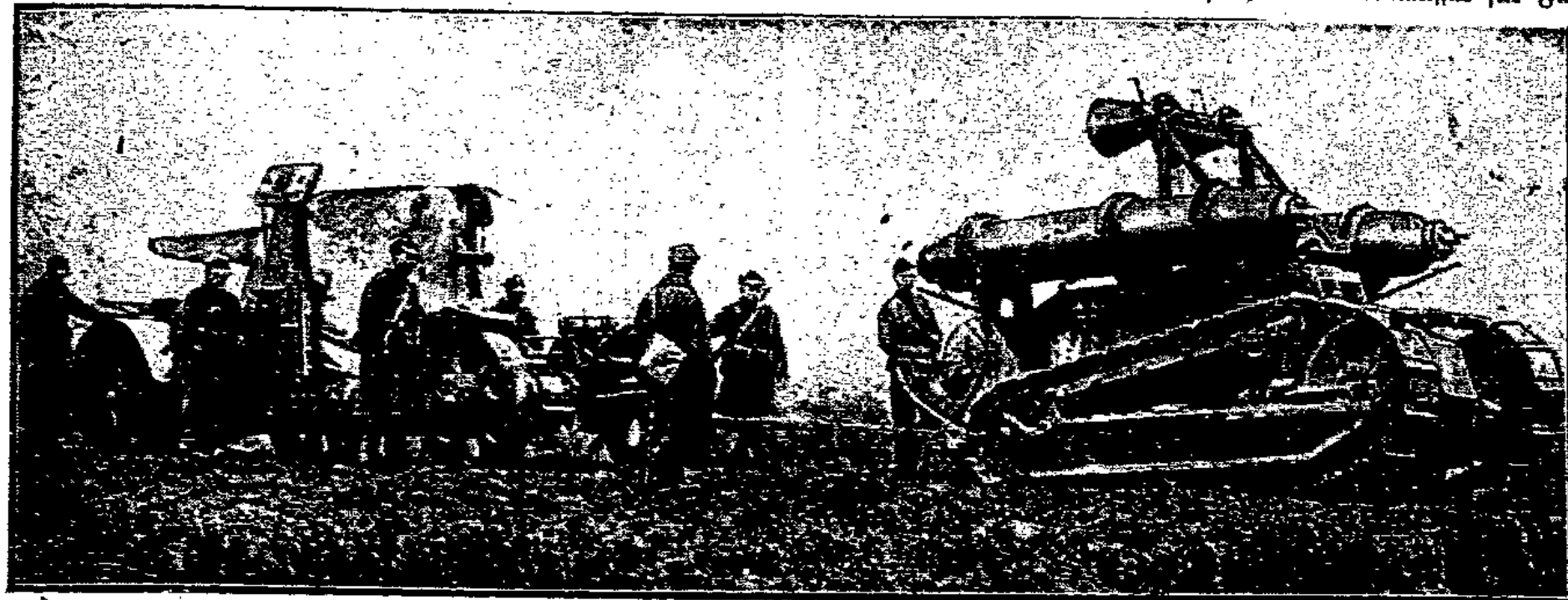
„Die Seltsamkeiten von Stoppel“



Unser Bild zeigt das Denkmal für die Kriegssopfer in Westeregeln, das vor kurzem unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung enthüllt worden ist.



Von links nach rechts: Dr. Krosta ist zum isowenischen Außenminister ernannt worden. — Stamenow wurde Vertreter der Sowjetrepublik in Italien. — Litwinow führt während des Auslandsurlaubs von Litwinow die Geschäfte des russischen Außenministeriums. — Sololnikow, der frühere Volkskommissar für Finanzen, soll zum Vizepräsidenten in Paris ernannt sein.



Hier sehen wir das Bild eines polnischen Gaszylinders, der ein japanisches Gaszylinder zieht. Der Tank kann das Gas ganz unmittelbar in die feindlichen Linien tragen. Im Zeichen der Abweisung!



In Yantai, Chinas größter Stadt, hat eine gefährliche Bewegung gegen die Fremden eingesetzt. Die Engländer, Amerikaner und Japaner sind vollkommen isoliert, sie erhalten weder Lebensmittel und Wasser noch Gas und Elektrizität.



Heinrich Köhler, der neue Staatspräsident von Baden, gehört der Zentrumspartei an. Köhler war im badischen Finanzdienst tätig.



Die Kapelle, die in einem Baumstamm eingebaut ist, befindet sich in Sine-de-Moutat (Frankreich).



Die Olympiadamenherin Erila Haase, Raggdeburg, stellte im Hochsprung mit 1,48 Meter einen neuen Rekord auf.



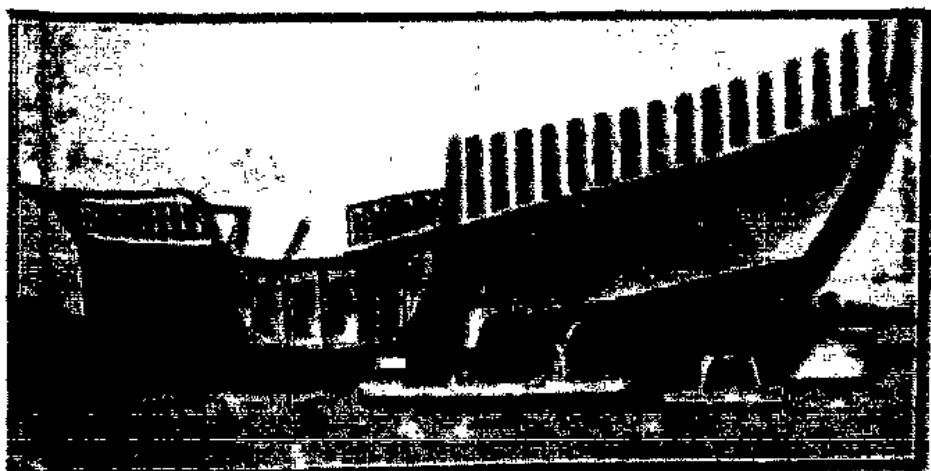
In unserem warmen Land gehen wir dem Sammelort der Feuerbrände, bei dem 2500 Kubikmeter Kohlenstaub in dem mauerartigen Gelände wegschoben.



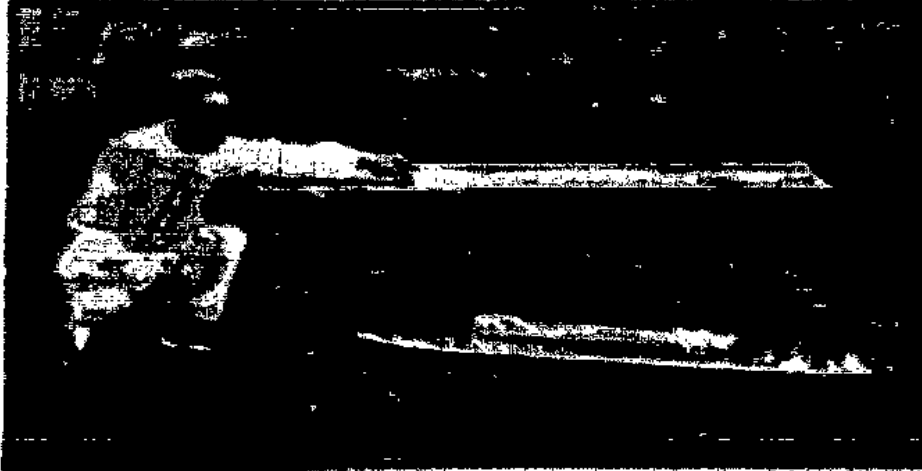
Der Bergbau der Kupfer, der alte Feuerberg, ist wieder in voller Tätigkeit. Der Bergbau ist der einzige noch tätige Sektor auf dem europäischen Festland.



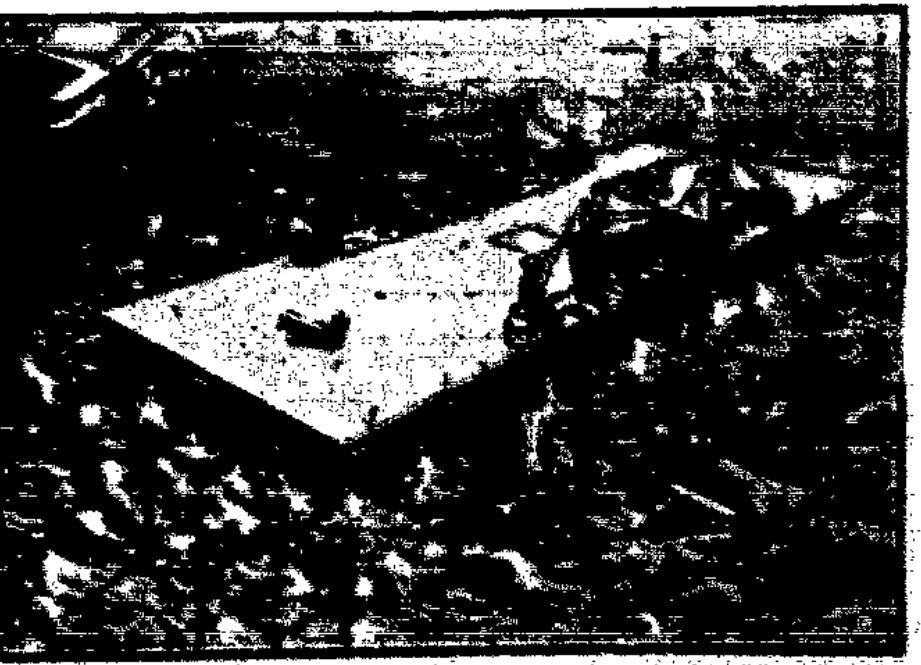
Anni Hippler, Raggdeburg, (links) erkämpfte sich in Berlin im 100-Meter-Lauf den 2. Platz. Dritter wurde eine Russin (Mitte).



Ein moderner Dampfer auch als Leichter hat sich für den schiffbauindustriellen Verkehr in Elbfloßweg (New York, Turbanurica) eingerichtet.



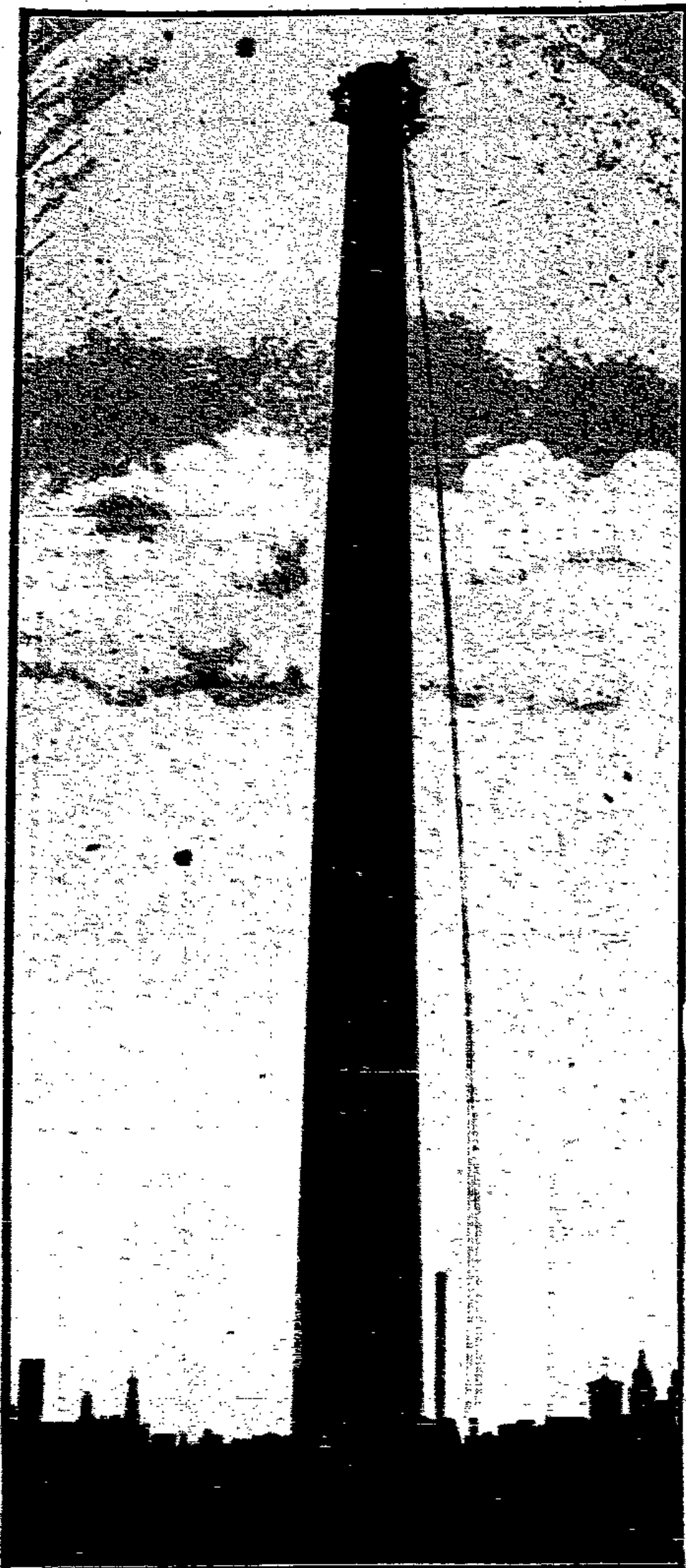
Zur dem Hauptwerke über den Transatlantik beschleunigt man in oberirdischer Zeit mitten im Lagen eines Abwärtens zu verfahren. Das Bild links zeigt das Modell des Schiffes. — Das Bild rechts zeigt den Hafen im Betrieb.



Zwischen Himmel und Erde

Zwischen Himmel und Erde ist des Dachdeckers Reich. Tief unten das kummende Gewühl der Wandrer der Erde, hoch oben die Wandrer des Himmels, die stillen Wolken in ihrem großen Gang. Tausende, jahre-, jahrzehntelang hat es keine Bewohner als der krächzenden Dohlen unruhig flatternd auf.

Aber eines Tages öffnet sich in der Mitte der Turm- und Dachhöhe die enge Ausfahrt, unerschütterliche Hände schieben die Kuppelungen heraus. Dem Fußboden von unten gesaugt es, sie wollen eine Straße von Strohhalm in den Himmel bauen. Die Kuppelungen schieben wenige Fuß heraus, und die unerschütterlichen Hände können vom Schieben ab. Dafür beginnt ein Säuseln im Herzen des Dachstuhls. Die schwebenden Eulen sprechen sich und kummeln aus ihren Eulen häufig in das offene Auge des Tages hinein. Die Dohlen haben es mit Entsetzen; das Reckenkind unten auf der hohen Erde vermischt es nicht, die Dohlen oben am Himmel sehen gleichzeitig darüber hin.



Arbeiten an einem 62 Meter hohen Schornstein.

Den Rüststangen nach und quer auf ihnen liegend, schieben sich zwei, drei kurze Bretter. Hinter ihnen erscheint ein Menschenhaupt und ein Paar rüstige Arme. Eine Hand hält den Nagel, die andre trifft ihn mit geschwungenem Hammer, bis die Bretter fest aufgenagelt sind. Die fliegende Rüstung ist fertig.

Ist sie einmal über der Ausfahrttür und an der Gelmstange mit starken Lanen angebunden, dann sieht der kühne Dachdecker keine Gefahr mehr in ihrem Bestehen, so wohl dem schwindelnden Menschenkind tief unten auf der sichern Erde wird, wenn es heraufschaut und meint, die Leiter sei aus leichten Spänen zusammengeleimt wie ein Weihnachtspielwerk für Kinder. Die leichteste Verschiebung der Leiter — und ein einziger falscher Tritt kann sie verdrücken — stürzt ihn rettungslos hinab in den sichern Tod.

So schildert Ott. Ludwig in seiner prächtigen Erzählung „Zwischen Himmel und Erde“ die Arbeit hoch oben an Kirchtürmen. Wir bringen hier drei Bilder, die uns Menschen, Arbeiter zwischen Himmel und Erde zeigen, kämpfend um ihr tägliches Brot. —



Arbeiten an den Jakobi-Kirchtürmen.



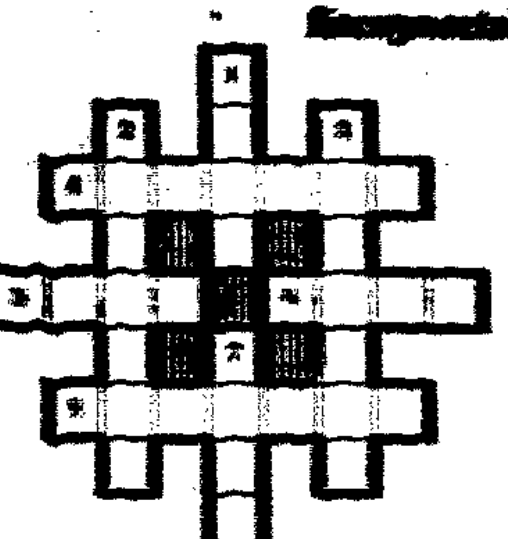
Arbeiten am Magdeburger Rathaus.

Stäfelrede

Stäfelrede

Das den menschlichen Sinnen sind 10 Sinne nach folgender Reihenfolge zu finden: 1. Gehör, 2. Geruch, 3. Geschmack, 4. Sehen, 5. Berührung, 6. Schmerz, 7. Kälte, 8. Wärme, 9. Feuchtigkeit, 10. Trockenheit.

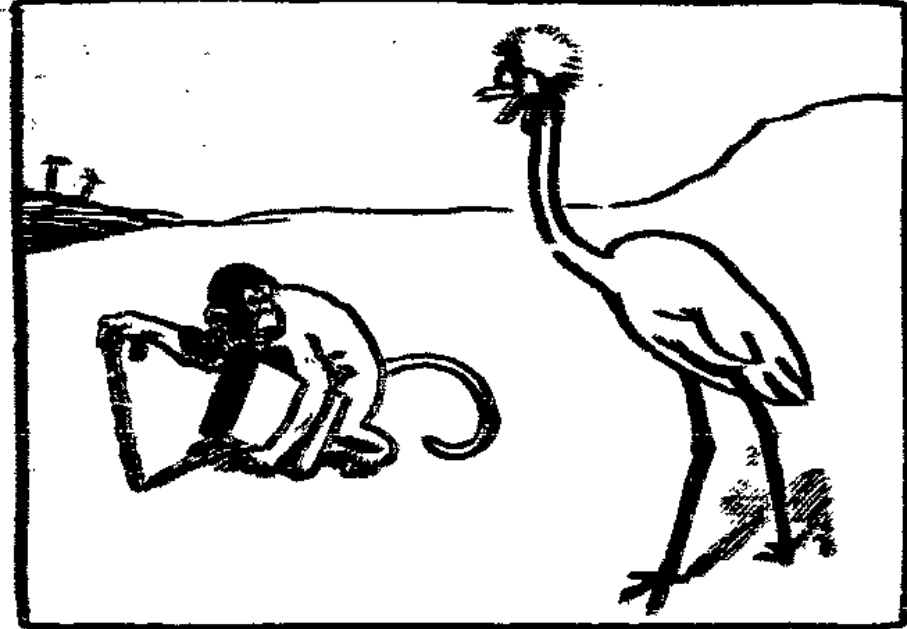
Das den menschlichen Sinnen sind 10 Sinne nach folgender Reihenfolge zu finden: 1. Gehör, 2. Geruch, 3. Geschmack, 4. Sehen, 5. Berührung, 6. Schmerz, 7. Kälte, 8. Wärme, 9. Feuchtigkeit, 10. Trockenheit.



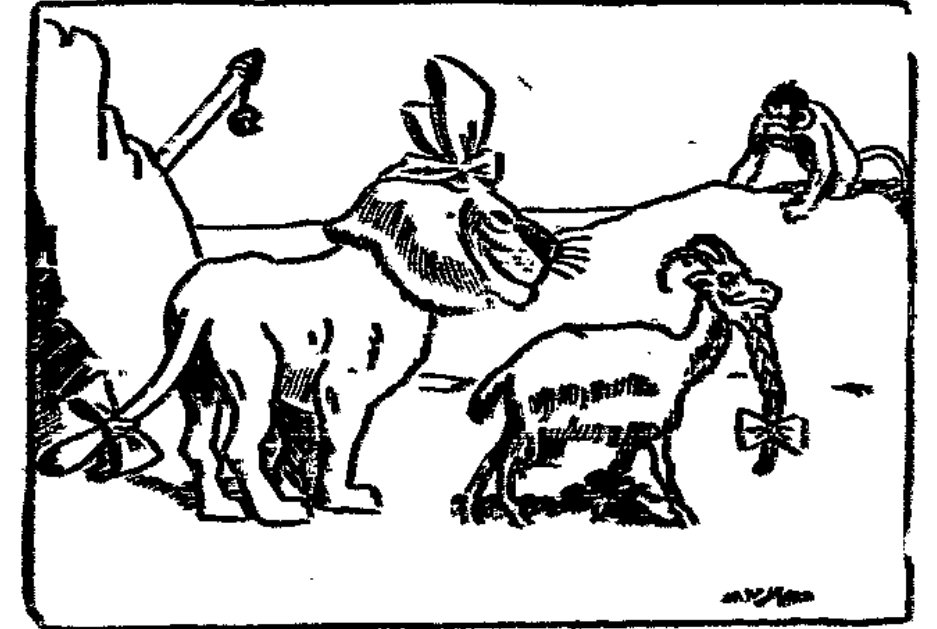
Das den menschlichen Sinnen sind 10 Sinne nach folgender Reihenfolge zu finden: 1. Gehör, 2. Geruch, 3. Geschmack, 4. Sehen, 5. Berührung, 6. Schmerz, 7. Kälte, 8. Wärme, 9. Feuchtigkeit, 10. Trockenheit.

Das den menschlichen Sinnen sind 10 Sinne nach folgender Reihenfolge zu finden: 1. Gehör, 2. Geruch, 3. Geschmack, 4. Sehen, 5. Berührung, 6. Schmerz, 7. Kälte, 8. Wärme, 9. Feuchtigkeit, 10. Trockenheit.

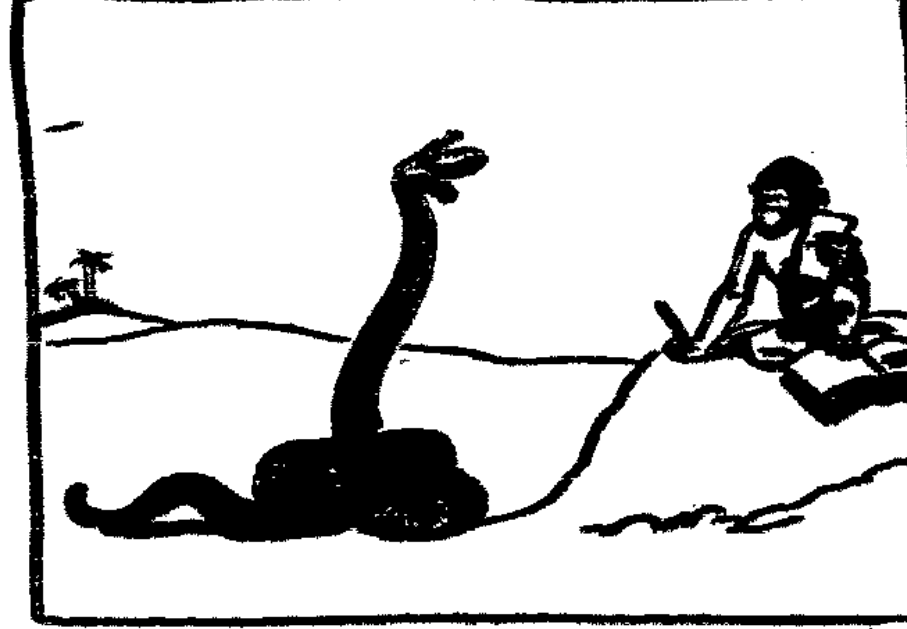
Herr Affe



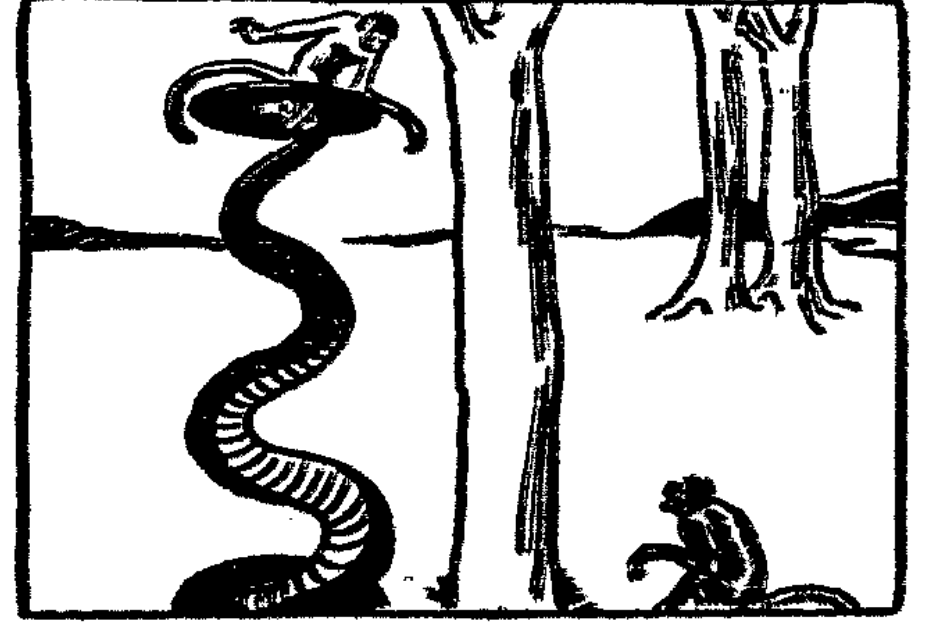
„Können Sie mir keine Arbeit verschaffen, Herr Affe?“ fragte ein Kamel, das gerade in das Gerasen des Arabischen wüchse, kam, als Herr Affe zum Mittagessen nach Hause gehen wollte. Er antwortete, daß er ausgehen würde, denn er habe großen Durst. „Denn mit solch süßem Wasser sind ungarisches Bier oder Wein“, sagte er kurz, worauf der Vogel ihm sprach: „Aber erlauben Sie mir, Sie Affe, Herr Affe! Wie können Sie so etwas sagen! Ich habe meinen Schatz selbst in gestimmt, und darauf bin ich stolz!“ Der Herr Affe lächelte aber nicht, nur nachgedenken und dann sagte er: „Aber, da du so schön deinem Schatz zuschauen kannst, warum nicht du dann nicht trinken?“



Er hatte nicht geglaubt, daß der Mensch seinem Knecht folgen würde. Deshalb war er nicht schlecht erstaunt, als er eines Tages die „Jungfrau“ eines Jüngerlehners an der Ecke der Schalkstraße erblickte. „Ich glaube gar, daß sich hier ein Jünger wiedergefunden hat“, sagte er zu sich selbst: „Aber Suche nach ich doch mal hinter aus dem Gewand gehen!“ Aber er konnte sich die Mühe ersparen, denn als er etwas näher gekommen war, sah er gerade, wie zwei Lehren aus dem Boden krochen, und an ihrem Rücken, Füßen und Schwänzen konnte Herr Affe nur allzu deutlich erkennen, daß sie kein „Schalkmacher“ behandelt hatte.



Herr Affe war nicht wenig erstaunt, als eines Tages eine Schlange wegen Reuekräften zu ihm kam. Die Schlange erzählte, daß sie eine Person ausrichten konnte und daß sie nicht geglaubt sei, als Schlange sich bei einer Lebensversicherung zu betrauen. Dafür war aber ausgesprochen keine Stelle offen. „Es geht aber Herr Affe, der Schlange eine andere Stelle zu besorgen, nämlich die eines „Stumpen“ der einen werden Affen, der so sein kann, daß er jeden Abend in einem Baum zum



Schlange gebildet werden mag. Das geht der Schlange gut und auch dem Affen; denn letzterer besuche nur „Los“ zu sein, da sich er auch ohne mit einem „Wort“ ohne zu reden. So schnell kommt man nicht einmal im Wasser mit dem Affen in die erste Stufe. Und die Schlange betraute auch nicht lange zu sein, einen hübschen Hals zu bekommen, darum war es ihr auch beizubringen zu sein.